IMMENDINGEN
Mitteilungsblatt

www.immendingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 1/2
Freitag, 12. Januar 2024

52. Neujahrsempfang in Immendingen

Am vergangenen Sonntag konnten Bürgermeister Manuel Stärk und Landrat Stefan Bär wieder zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Vertreter von Polizei, Feuerwehr, Banken, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Verbänden und Organisationen sowie Vereinsvorstände zum 52. Neujahrsempfang in der Donauhalle willkommen heißen.

WICHTIGE RUFNUMMERN DER GEMEINDE

NOTRUFE

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Polizei Notruf **110**
Polizeiposten Immendingen 9464-0
Sprechzeiten:
Mo.- Fr. 7:30-16:30 Uhr
Nach Dienstschluss, Polizeidirektion Tutt. 07461 941-0
Stromversorgung
Für Immendingen und die Ortschaften Hattingen, Hintschingen, Mauenheim und Zimmern gilt:
Energiedienst Netze GmbH
- Service-Nummer 07623 92-1800
- Störungs-Nummer 07623 92-1818
Für die Ortschaft Ippingen gilt folgende Telefonnummer:
- EnBW Kundenservice GmbH 0800 9999966
Gasversorgung
Badenova AG + Co. KG, Unter Haßlen 1,
Tuttlingen 07462 9444-0
Service u. Auskünfte 0800 2838485
Störungs- u. Notdienst 0800 2767767
Verbandskläranlage Immendingen-Geisingen 6433
Rufbereitschaft 0170 8603740
Wasserwerk Immendingen
Rufbereitschaft 0173 3422305

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird über eine Bandansage mitgeteilt bzw. durch die Rettungsleitstelle koordiniert.
Hierfür gilt folgende Telefon-Nr.: **116 117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
116 117 oder docdirekt.de
Öffnungszeiten Notfallpraxis am Klinikum Tuttlingen:
Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 18:00 bis 21:00 Uhr
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen 10:00 bis 18:00 Uhrr
DRK-Rettungsdienst: (ohne Vorwahl) 112
Zahnarzt
Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01803 222555-20
Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis
am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen
(1. OG. Hauptgebäude):
Sa., So. u. Feiertag von 9 bis 21 Uhr ohne Voranmeldung.
Giftnotrufzentrale Freiburg 0761 19240

APOTHEKEN

13. Januar 2024 Nellenburg-Apotheke Liptingen, Stockacher Str. 14/1, 78576 Emmingen-Liptingen, Tel. 07465 92720
14. Januar 2024 Löwen-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstr. 49, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 2434

Die Bereitschaftsapotheke ist jeweils ab 8:30 Uhr für 24 Stunden geöffnet. Tagesaktuelle Notdienst-Informationen auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: http://lak-bw.notdienst-portal.de/ oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

HILFSDIENSTE

Sozialstation „St. Beatrix“ Geisingen
Ambulante Kranken- u. Altenpfl., Hauswirtsch., Tagespfl.,
betr. Wohnen Geisingen, Hauptstr. 68 Tel. 07704 922330
AKA-Team GmbH - Ambulante Kranken- u. Altenpflege, Hauswirtschaft u.v.m.
Immendingen, Schwarzwaldstraße 48 **07462 8035**
Caritasverband SBK e.V.,
Sozialberatung & Schwangerschaftsberatung
Termine in Geisingen: Tel. 07721 9218364
oder sandra.muench@caritas-sbk.de
Telefonseelsorge 0800 1110111
Krebsinformationsdienst 0800 4203040
kostenfrei, tägl. von 8 – 20 Uhr
Frauenhaus Tuttlingen 07461 2066

BÜRGERMEISTERAMT IMMENDINGEN

Internet: **http://www.immendingen.de**
E-Mail: **gemeindeverwaltung@immendingen.de**
Telefonnummern der Gemeindeverwaltung
(Vorwahl 07462)
Zentrale **24-0**
Telefax 24-224
Bürgerservice 24-228
Bürgermeister-Vorzimmer 24-242
Hauptamt 24-221
Standesamt/Friedhofsverwaltung/Rentenanträge 24-225
Finanzverwaltung 24-231
Gemeindekasse 24-235
Ortsbauamt 24-261

Gemeindebücherei Immendingen,
Hindenburgstraße 2
Öffnungszeit: donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Schulen
Reischachschule Immendingen -
Realschule und Werkrealschule 24-272
Schlossschule-Grundschule 24-276
Förderschule 1730
Jugendhilfe unter einem Dach und
Schule des Lebens 924639
Schulsozialarbeiterin Ann Katrin Schilling, Mobil: 0172 8016355
E-Mail: a.schilling-gvv@gmx.de

Jugendreferat
Jugendreferent Wolfgang Weber, Mobil: 0174 6945355
E-Mail: Jugendreferat-gvv@gmx.de

Kindergärten
Kindertagesstätte Im Donaupark, Immendingen 9479460
St. Josef, Immendingen 1525
St. Bernhard, Hattingen 6748
Sonnenstrahl, Ippingen 07706 5350

UMWELTBÜRGERINFO

Telefonische Auskünfte erteilt die Abfallberatung beim Landratsamt unter der Telefon-Nr.: 07461 926-3400

BIOTONNEN-Leerung (2-wöchentlich)
22.01.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

RESTMÜLLTONNEN-Leerung (grauer und blauer Deckel – alle 4 Wochen)
15.01.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFF-TONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)
12.01.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

PAPIERTONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)
29.01.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFF-Container-Leerung (1100 l-Container)
12.01.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

RESTMÜLLTONNEN-Leerung (grüne Deckel – alle 8 Wochen)
15.01.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WINDELTONNEN
15.01.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFFHÖFE – Winteröffnungszeiten
Geisingen:
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag 14:00 – 17:00 Uhr
Tuttlingen:
Montag – Freitag 12:00 – 16:30 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Die Leerung der Tonnen sowie die Abfuhr von Sperrmüll beginnen generell um 06:00 Uhr

Rückblick zum 52. Neujahresempfang

52. Neujahrsempfang in Immendingen

Begrüßungsansprache von Bürgermeister Stärk

Zum Beginn begrüßte Bürgermeister Manuel Stärk herzlich alle Anwesenden und wünschte ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2024. Er stellte in seiner Rede fest, dass wir momentan in herausfordernden Zeiten leben, geprägt von globalen Krisen und Unsicherheiten. Bürgermeister Stärk reflektierte kritisch die politische Lage auf nationaler Ebene, insbesondere in Bezug auf die Landwirtschaft und die Entscheidungen der Bundesregierung. Trotz dieser vielen Herausforderungen betonte er den Zusammenhalt und die Erfolge auf kommunaler Ebene. Außerdem betonte er noch sein Verständnis für den stillen Protest der Bauern, die vor der Donauhalle mit Traktoren und anderen Maschinen gekommen waren und bekräftigte sogar seine Unterstützung. Er dankte den Gemeinderatsmitgliedern, den Vereinen und Ehrenamtlichen für ihre engagierte Arbeit und gab einen Ausblick auf geplante Projekte für das neue Jahr, darunter den Ausbau der Kinderbetreuung, die Erschließung des Gewerbegebiets „Donau-Hegau II“ und die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts. Er schloss seine Rede optimistisch ab und lud zu einem gemeinsamen Anstoßen auf das neue Jahr ein.

Musikstück des Akkordeonvereins

Für die musikalische Unterhaltung sorgte auch dieses Jahr der Immendinger Akkordeonverein Junge Donau unter der Leitung von Dirigent Eric Dann.

Vortrag von Prof. Dr. Martin Riedmiller zum Thema künstliche Intelligenz

Zum Thema „künstliche Intelligenz“ hielt Prof. Dr. Martin Riedmiller, der seit über 30 Jahren an Methoden des maschinellen Lernens und künstlicher Intelligenz forscht, den Hauptvortrag. Er studierte Informatik und promovierte an der Universität Karlsruhe, besetzte von 2002 bis 2015 Professuren in Dortmund, Osnabrück und Freiburg, bis er 2015 als leitender Wissenschaftler zur Alphabet-Tochter des Google Konzerns „DeepMind“ in London, einem weltweit führenden Forschungslabor für Künstliche Intelligenz, wechselte.

Geschenkübergabe zwischen Landrat Bär und Prof. Dr. Martin Riedmiller

Zum Dank für seine Mitwirkung durch seinen vielseitigen Vortrag bekam Prof. Dr. Martin Riedmiller (rechts) eine Schere als Symbol für die Medizintechnikindustrie im Landkreis Tuttlingen von Landrat Stefan Bär überreicht.

Der gefüllte Saal der Donauhalle

Auch dieses Jahr kamen zahlreiche Geladene gerne nach Immendingen zum 52. Neujahrsempfang. Gemeinsam blickte man auf die vergangenen Monate zurück. Im Anschluss an den offiziellen Teil bot der Stehempfang Gelegenheit, sich persönlich über die kommenden Herausforderungen des neuen Jahres auszutauschen.

Das Schlusswort blieb dem Landrat Stefan Bär. In seiner Rede unterstrich er die Wichtigkeit des Wahljahres 2024 aufgrund der momentanen politischen Situation weltweit.

Schlusswort von Landrat Stefan Bär Fotos: Jutta Freudig

In seiner Rede appellierte er, wie auch Bürgermeister Stärk, an die Menschen im Wahlkreis, sich für die Kommunalwahl am 09.06.2024 aufstellen zu lassen, „Gerade in schwierigen Zeiten braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen und gestalten wollen“, erläuterte Bär. Er äußerte außerdem noch drei Wünsche für 2024: Er wolle besser regiert werden, er wolle besser überzeugt werden und er wünscht sich mehr Vertrauen in die Politik. Außerdem betonte er, genau wie Herr Stärk, sein Verständnis für den stillen Protest der Bauern vor der Donauhalle.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasserversorgung „Unteres Aitrachtal“

Mit Erlass vom 20. Dezember 2023 teilt die Rechtsaufsichtsbehörde mit, dass der von der Verbandsversammlung am 13. Dezember 2023 beschlossene Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 bestätigt wird.
Wir geben deshalb nachfolgend den Wortlaut des Wirtschaftsplanes bekannt.
Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass der Wirtschaftsplan 2024 in der Zeit vom 15. Januar 2024 bis einschließlich 26. Januar 2024 im Rathaus Geisingen, Zimmer 304, während der üblichen Dienststunden ausliegt.

Zweckverband Wasserversorgung „Unteres Aitrachtal“
Sitz: Geisingen

Wirtschaftsplan 2024

Die Verbandsversammlung hat am 13. Dezember 2023 auf Grund des § 20 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 in Verbindung mit § 13 der Verbandssatzung vom 01. Juli 2013 i.g.F. den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird mit
1. Aufwendungen im Erfolgsplan von 858.400 €
   Erträgen im Erfolgsplan von 858.400 €
   einem Jahresdefizit von 0 €

festgesetzt.

§ 2

Der Liquiditätsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird mit
1. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von 788.400 €
   Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von 677.800 €
   einem Zahlungsmittelüberschuss von 111.600 €
2. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 0 €
   Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 51.000 €
   einem Zahlungsmittelbedarf von 51.000 €
3. einem Finanzierungsmittelüberschuss von 59.600 €
4. Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit von 51.000 €
   Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit vo 4.800 €
   einem Finanzierungsmittelüberschuss von 46.200 €
5. einer Erhöhung des Finanzierungsmittelbestands von 105.800 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der
1. vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung von 0 €
2. vorgesehenen Ermächtigung zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) von 0 €
3. Höchstbetrag der Kassenkredite von 400.000 €
   wird für das Wirtschaftsjahr 2024 festgesetzt.

§ 4

1. Die Aufwandsumlage (Betriebskosten- und Festkostenumlage) wird auf 784.400 € festgesetzt.
2. Die Finanzierungsumlage (Vermögensumlage) wird auf 51.000 € festgesetzt.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Immendingen-Geisingen geltend gemacht worden ist; Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.
Geisingen, den 13. Dezember 2023
gez. N u m b e r g e r
Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Immendingen/Geisingen

Mit Erlass vom 14. Dezember 2023 teilt die Rechtsaufsichtsbehörde mit, dass die von der Verbandsversammlung am 29. November 2023 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 bestätigt wird.
Wir geben deshalb nachfolgend den Wortlaut der Haushaltssatzung bekannt.
Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass der Haushaltsplan 2024 in der Zeit vom 15. Januar 2024 bis 26. Januar 2024 im Rathaus Geisingen, Zimmer 304, während der üblichen Dienststunden ausliegen.

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND
Immendingen / Geisingen
Landkreis Tuttlingen
Haushaltssatzung
für das
Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (Ges.Bl.1983 S. 578) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Ziff. 5 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 29. November 2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	2.170.100
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	2.166.800
1.3	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	**3.300**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	**0**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von	**3.300**
2.	im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.864.100
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.414.300
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	**449.300**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	703.000
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	**-703.000**

2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	**-253.200**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	400.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	276.000
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	**124.000**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	**-129.200**

§ 2 Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird festgesetzt auf 400.000 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wir festgesetzt auf 420.000 €

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Immendingen-Geisingen geltend gemacht worden ist; Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Geisingen, den 29. November 2023
gez. STÄRK
Verbandsvorsitzender

Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „KLEINE BREITE“, Gemarkung Geisingen

Der Gemeindeverwaltungsverband Immendingen - Geisingen hat am 03. Juli 2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den wirksamen Flächennutzungsplan gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern. Gleichzeitig hat die Verbandsversammlung beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Planauflage durchzuführen.

Der räumliche Geltungsbereich der Planänderung ergibt sich aus dem folgenden Planausschnitt:

Anlass der Planung

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „*Kleine Breite – 4. Änderung*“ zeigte das Gebiet Abweichungen zwischen den im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Nutzungen und der tatsächlichen Situation.

Der Bereich „*Am Viehmarkt*“ ist als Grünfläche ausgewiesen, tatsächlich ist dort aber eine Bebauung vorhanden. Im Bereich des zukünftigen großflächigen Lebensmittelmarktes ist eine Gewerbefläche ausgewiesen, hier ist eine Sondergebietsfläche notwendig.

An anderer Stelle grenzen Gewerbegebietsflächen direkt an Wohngebietsflächen. Andernorts sind Grundstücke, die als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen sind, in Privatbesitz.

Parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans „*Kleine Breite – 4. Änderung*“ ist daher der Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Immendingen-Geisingen punktuell zu ändern. Der Bebauungsplan wird gemäß § 8 Abs. 3 BauGB parallel zum Flächennutzungsplanverfahren bauleitplanerisch entwickelt.

Ziele und Zwecke der Planung

Seitens der Stadt Geisingen wird ein Bebauungsplan aufgestellt, um zum einen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau eines großflächigen Lebensmittelmarktes zu schaffen und zum anderen die vorhandenen Auffälligkeiten zwischen den im bisherigen Bebauungsplan ausgewiesenen und den tatsächlichen Nutzungsinanspruchnahmen anzupassen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde vom Gemeinderat der Stadt Geisingen in seiner öffentlichen Sitzung am 23.03.2021 gefasst. Im Zuge der frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage wurde gefordert, den Flächennutzungsplan gemäß § 8 Abs. 3 BauGB parallel zu ändern.

Die Fläche für den Lebensmittelmarkt soll im Flächennutzungsplan künftig als „Sonderbaufläche“ gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO ausgewiesen werden, der Bereich „*Am Viehmarkt*“ sowie die nördliche Fläche am Scheibenstuhlweg als gemischte Baufläche nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO und die südliche Fläche am Scheibenstuhlweg als gewerbliche Baufläche nach § 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Um die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben, werden die Unterlagen zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus Begründung, Umweltbericht und Planteil in der Zeit von

15. Januar 2024 bis einschließlich 16. Februar 2024

auf den Internetseiten der Stadt Geisingen https://www.geisingen.de/flaechennutzungsplan und der Gemeinde Immendingen https://www.immendingen.de/startseite/wirtschaft+_+bauen/aktuelle+flaechennutzungsplanverfahren.html veröffentlicht.

Zusätzlich werden diese Unterlagen während der üblichen Dienststunden im Rathaus Geisingen – Außenstelle Bauamt, Hauptstraße 15, 78187 Geisingen und im Rathaus Immendingen, Schlossplatz 2 – Bürgerservice im Erdgeschoss, 78194 Immendingen zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Es liegen umweltbezogene Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Pflanzen/Biotope/Biologische Vielfalt/Biotopverbund, Tiere/Artenschutz, Boden, Fläche, Wasser, Klima/Luft, Landschaftsbild/Ortsbild, Kultur- und Sachgüter sowie zu den Schutzgebieten vor.

Während der Veröffentlichungsfrist sollen Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden (per E-Mail an info@geisingen.de). Bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch auf anderem Wege abgegeben werden (z. B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift ans Rathaus Geisingen – Außenstelle Bauamt, Hauptstraße 15, 78187 Geisingen oder Rathaus Immendingen, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen).

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4 a Abs. 5 BauGB).

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Falls Sie im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eine Stellungnahme abgeben, werden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in diesem Bauleitplanverfahren verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der Gemeindeverwaltungsverband Immendingen-Geisingen, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen, E-Mail: Datenschutz@gataca.de, Tel. 07721/887979-0.

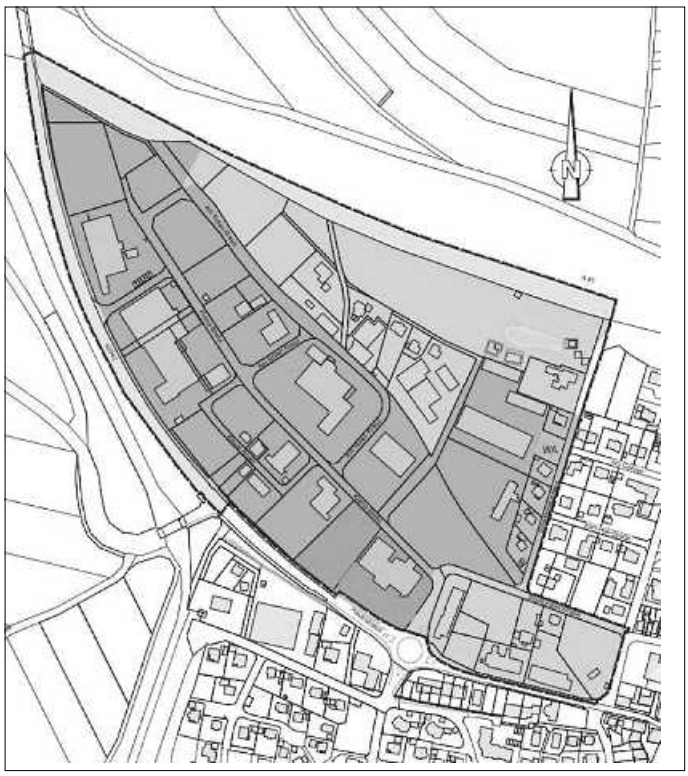
Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) der DSGVO. Ein Merkblatt mit weiteren Hinweisen liegt bei der in der Bekanntmachung

genannten Kontaktadresse aus oder kann im Internet unter www.immendingen.de/startseite/datenschutz.html eingesehen werden.

Geisingen, 10. Januar 2024

gez. Manuel Stärk

Verbandsvorsitzender



AMTLICHE NACHRICHTEN

Neue Mitarbeiterinnen im Rathaus

Im Immendinger Rathaus konnten im vergangenen Monat zwei neue Mitarbeiterinnen begrüßt werden.

Michelle Probst

Bereits seit dem 1. Dezember 2023 ist Frau Michelle Probst aus Geisingen im Hauptamt tätig. Sie ist zukünftig Ansprechpartnerin für das Mitteilungsblatt und beantwortet den Bürgerinnen und Bürgern an der Telefonzentrale Fragen und gibt Auskünfte unter der Telefon-Nr. 07462 24-0 oder per E-Mail: michelle.probst@immendingen.de. Weitere Aufgabengebiete sind die Schlüsselverwaltung für einen Großteil der gemeindeeigenen Gebäude, das Führen der Grundbucheinsichtstelle gemeinsam mit dem Ratsschreiber, Aufgaben in den Bereichen Digitalisierung und Social Media, die Organisation von Veranstaltungen der Gemeinde.

Michelle Probst ist seit 1. Dezember 2023 im Hauptamt tätig.
Fotos: Gemeinde Immendingen

Michelle Probst begann ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beim Landratsamt Tuttlingen, welche sie mit Erfolg abschließen konnte. Bevor sie zur Gemeindeverwaltung Immendingen wechselte, war sie für einige Monate im Sozialamt, Fachbereich Jobcenter, des Landratsamtes Tuttlingen tätig.

Die Gemeindeverwaltung heißt Frau Probst herzlich willkommen und wünscht ihr einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg mit der neuen Tätigkeit.

Angelika Matzner

Seit dem 2. Januar 2024 unterstützt Frau Angelika Matzner aus Immendingen das Sekretariat des Bauamtes. Sie ist gelernte Verwaltungsfachangestellte und war bisher auf der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen tätig, wo sie zuständig war für die Finanzen, Immobilien und den Service.

Angelika Matzner ist seit dem 02.01.2024 im Bauamt tätig

Zukünftig wird Angelika Matzner Ansprechpartnerin im Bauamt für die Rechnungsbearbeitung, für die Kostenersätze, Ausschreibungen, Vergabeverfahren und Submissionen sein.

Sie erreichen Frau Matzner unter der Telefon-Nr. 07462 24-261 oder per E-Mail: angelika.matzner@immendingen.de

Die Gemeindeverwaltung heißt Frau Matzner herzlich willkommen und wünscht einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg mit ihren neuen Aufgaben.

Einladung zum Seniorennachmittag in Zimmern

Alle Seniorinnen und Senioren aus Zimmern sind sehr herzlich zum Seniorennachmittag eingeladen.

Wann:	Sonntag, 21. Januar 2024
Wo:	Hornenberghalle
Beginn:	14.00 Uhr
Mitzubringen:	Gute Laune
Fahrdienst:	07462 / 2783 bei Bedarf holen wir Sie gerne auch ab.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei uns in der Hornenberghalle zum geselligen Nachmittag in fröhlicher Runde begrüßen könnten.

Gerne dürfen Sie in närrischer Kleidung am Seniorennachmittag teilnehmen.

Für das leibliche Wohl und ein kleines Rahmenprogramm ist gesorgt.

Ortschaftsrat und Vereine aus Zimmern

Der Landesfamilienpass 2024

Die Gutscheinkarten für das Jahr 2024 für Familien aus der Gemeinde mit dem Landesfamilienpass sind ab sofort beim Bürgerservice der Gemeinde Immendingen erhältlich.

Auch in diesem Jahr erhalten Kinder und ihre Bezugspersonen mit dem Landesfamilienpass vergünstigten oder kostenlosen Eintritt zu zahlreichen Ausflugszielen in Baden-Württemberg.

Wer kann einen Landesfamilienpass beantragen?
Einen Landesfamilienpass können Familien beantragen, wenn sie mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkindern) in einem Haushalt leben. Alleinerziehende erhalten den Landesfamilienpass bereits bei einem kindergeldberechtigenden Kind, wenn sie mit diesem zusammen in einem Haushalt leben. Dies gilt auch für Familien, die mit einem schwerbehinderten Kind zusammenleben, Kinderzuschlag bzw. Bürgergeld-Leistungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beziehen.
Seit dem Jahr 2019 können bis zu vier Begleitpersonen im Landesfamilienpass eingetragen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen getrenntlebenden leiblichen Elternteil, Oma, Opa, erwachsene Geschwister oder eine andere Bezugsperson der Kinder handelt.
Den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhalten Familien bei der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung.
Die Listen aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie aller nicht staatlichen Einrichtungen, die den Inhabern des Landesfamilienpasses kostenlosen bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, sind auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) zu finden. Weitere Informationen gibt es beim Bürgerservice der Gemeindeverwaltung Immendingen.

Meisterkurs gesucht? Jetzt schon für 2026 vorplanen!

Weiterbildungen an den Bildungsakademien der Handwerkskammer Konstanz sind Jahre im Voraus ausgebucht.
Egal ob Zimmerer, Installateur- und Heizungsbauer oder Elektrotechniker: Wer Interesse an einem Meistervorbereitungskurs in den Bildungsakademien der Handwerkskammer Konstanz hat, der muss in manchen Gewerken bereits für 2026 vorplanen. Gesellen, die eine Selbstständigkeit anstreben, sollten deshalb schon jetzt an die Zukunft denken.
„Ein Meisterbetrieb steht für erstklassige Qualität, die nötige Kundenorientierung und ein überzeugendes Unternehmen. Wer eine Karriere im Handwerk anstrebt, findet in der Bildungsakademie Meistervorbereitungskurse in 15 Gewerken“, so Georg Hiltner, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz und damit verantwortlich für die Bildungsstätten in Waldshut, Singen und Rottweil.

Im Web informieren
Weiterbildungen wie der Meistervorbereitungskurs für Zimmerer in der Bildungsakademie Rottweil sind weit über die Region hinaus bekannt. Die kommenden zwei Jahrgänge sind bereits ausgebucht, erst ab September 2026 gibt es wieder freie Plätze. Dasselbe gilt für die Installateur- und Heizungsbauer in Rottweil, für die der nächste freie Kurs erst im November 2026 beginnt. Und auch bei den Elektrotechnikern in der Bildungsakademie Singen sollten diejenigen, die sich ab Mai 2026 auf die Meisterprüfung vorbereiten wollen, schon jetzt für den Meisterkurs anmelden.
„Wir wollen Meisterinteressenten so gut es geht unterstützen. Auf unserer Website finden Gesellen alle Informationen, die im Vorfeld wichtig sind. Von Land und Bund gibt es viele finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten für eine Meisterausbildung. Unsere Beispielrechnungen zeigen, dass der Meister erschwinglicher ist, als es auf den ersten Blick scheint“, so Hiltner.

Bildungsakademie berät
Ein Blick auf die Website der Bildungsakademie lohnt sich allemal. Unter www.bildungsakademie.de/meister sieht man nicht nur die Termine für die kommenden Meisterkurse, sondern auch kurzfristige Vakanzen. So gibt es beispielsweise noch Restplätze für die Meistervorbereitungskurse der Klempner in Singen ab 8. Januar 2024, der Bäcker in Rottweil ab 4. März 2024, der Konditoren in Rottweil ab 11. März 2024, der Fliesen-, Platten- und Mosaikleger in Rottweil ab 15. April 2024, der Schreiner in Waldshut ab 3. Juni 2024, der Friseure in Rottweil ab 24. August 2024 und der Stuckateure in Rottweil ab 7. Oktober 2024.
Stefanie Ende berät kostenlos unter Tel. 07731 83277-589 oder stefanie.ende@hwk-konstanz.de zu allen Fragen rund um die Meisterkurse in den Bildungsakademien in Waldshut, Singen und Rottweil.

LANDKREIS TUTTLINGEN

Erfolgreiche Qualifikationskurse zum Pflege- und Demenzbegleiter

Regelmäßig werden im Landkreis Tuttlingen Schulungen zum/zur Pflege- und Demenzbegleiter/in und Einzelhelfer/in für alle interessierten Menschen ab 16 Jahren angeboten. Organisiert und durchgeführt werden die Kurse von der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe des Landkreises. Dabei wird die Fachstelle von verschiedenen Leistungserbringern unterstützt, so zum Beispiel vom DRK Tuttlingen.
„Seit Herbst 2016 bieten wir bereits unsere Qualifikationskurse an. Weit über 100 Menschen haben bislang an den Kursen teilgenommen. Es handelt sich um Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, sich in ihrem Umfeld zu engagieren und pflegende Angehörige im häuslichen Umfeld zu entlasten“, so Marianne Thoma, Leiterin der Fachstelle für Pflege und Senioren.
Zuletzt fand vom 7. Oktober bis 18. November in Neuhausen ob Eck eine Schulung statt. Insgesamt 16 Personen haben mit großem Interesse daran teilgenommen und sind bereits unterstützend tätig, ganz im Sinne einer sorgenden Gemeinschaft.
Pflegende Angehörige, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Referentinnen – alle berichten von einem guten und intensiven Austausch während der Schulung. Dieser Kurs ermöglicht allen Beteiligten einen neuen Blickwinkel und Zugang zueinander.
Der nächste Kurs findet am 13. Januar 2024 in Bubsheim statt.
Nähere Informationen sind erhältlich bei der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe:
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/926-4610
fps@landkreis-tuttlingen.de

Kreistag beschließt Einstellung der Windeltonne

Die Windeltonne wird zum 1. Januar 2025 eingestellt. Das beschloss der Kreistag in seiner Sitzung am 14. Dezember 2023.
Der Landkreis Tuttlingen ist derzeit der einzige Landkreis in Baden-Württemberg, der das Angebot einer Windeltonne bereithält. Die Windeltonne wurde bisher über den Sozialhaushalt subventioniert, um das Produkt zu sozialverträglichen Gebühren anbieten zu können.
Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wird die Windeltonne ab 2025 eingestellt. Bereits im Jahr 2024 können keine neuen Anträge mehr gestellt werden. Die bisherigen Nutzer der Windeltonne können diese im Jahr 2024 noch weiter nutzen. Generell müssen Windeln künftig über die Restmülltonne entsorgt werden, ggf. über die Beantragung eines größeren Behälters als bisher.

Kostenloser Online-Kurs „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ am 17. Januar 2024

Der Übergang von Babynahrung zur Familienkost macht Spaß und fordert die Kinder heraus, für sie neue und unbekannte Lebensmittel auszuprobieren und sich weiterzuentwickeln. Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit, ganz bequem von zu Hause aus mithilfe des eigenen digi-

talen Endgeräts an einem Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken nach dem 1. Lebensjahr teilzunehmen.
Unter dem Motto „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Mittwoch, 17. Januar 2024, von 20 bis 21:30 Uhr per Videokonferenz, wie eine kindgerechte Kost aufgebaut sein sollte und wie die Umstellung gelingt. Alle Interessierten haben die Gelegenheit, sich über die Ernährung im Kleinkindalter zu informieren und offene Fragen zu klären.
Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder per E-Mail an landwirtschafts-amt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmenden bei Anmeldung.
Weitere Termine sind auf der Homepage des FORUM Ernährung unter www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernährung zu finden.

Christbäume können am 13. Januar abgegeben werden

Zur Abgabe von Christbäumen sind alle Grünschnittannahmestellen sowie die reinen Grünguthöfe im Landkreis Tuttlingen am Samstag, 13. Januar 2024, geöffnet. Die Bäume können wie Grünschnitt bei den Sammelstellen abgegeben werden. Nur so ist eine Verwertung gewährleistet. Es ist darauf zu achten, dass der Baum völlig vom Schmuck befreit ist. Lametta und sonstiger Baumschmuck kann nicht kompostiert werden.
Nach dem 13. Januar können die Christbäume dann nur noch an den Wertstoffhöfen in Aldingen, Geisingen, Mühlheim, Tuttlingen und Wehingen abgegeben werden. Erst ab dem 13. März 2024 sind die Grünschnitt-Annahmestellen in allen Gemeinden des Landkreises wieder regelmäßig samstags geöffnet.

Öffnungstag am Wertstoffhof Geisingen ändert sich
Das Amt für Abfallwirtschaft und Deponien weist zudem darauf hin, dass sich ab sofort der Öffnungstag am Wertstoffhof Geisingen ändert. Künftig ist der Wertstoffhof Geisingen im Winter nicht mehr montags und samstags, sondern donnerstags und samstags geöffnet. Erster Öffnungstag 2024 ist am Donnerstag, 11. Januar 2024, von 15 bis 18 Uhr. An der Öffnungszeit am Samstag (14 bis 17 Uhr) ändert sich nichts.
Alle Öffnungszeiten sind unter www.abfall-tuttlingen.de abrufbar. Alle Annahmestellen und deren jeweilige Öffnungszeiten können auch über den neuen Abfallkalender oder die Abfall-App eingesehen werden.

Sternsinger bringen dem Landratsamt Tuttlingen den Segen

Den Segen zum Dreikönigsfest nahm Landrat Stefan Bär am Freitag, 5. Januar 2024, von den Sternsingern der Seelsorgeeinheit Dreifaltigkeitsberg entgegen. Gemeinsam mit Dekan Matthias Koschar, Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes und Pfarrer Sebastian Tanneberger besuchten insgesamt 14 Sternsingerinnen und Sternsinger das Landratsamt Tuttlingen, um dem Haus den Segen zu überbringen. Zu dieser Seelsorgeeinheit gehören die Stadt Spaichingen, die Gemeinden Balgheim und Dürbheim.
Der Empfang der Kinder und Jugendlichen, die im Kreis unterwegs sind, um Spenden für Not leidende Kinder zu sammeln, ist eine bewährte Tradition im Landkreis Tuttlingen. „Es ist immer eine besondere Freude und Ehre, den Segen der Sternsinger entgegennehmen zu dürfen. Über das Engagement der Kinder und Jugendlichen, die sich gemeinsam für andere Kinder einsetzen, freue ich mich sehr. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und wir können wirklich stolz auf den Einsatz der jungen Menschen bei uns im Landkreis sein“, so Landrat Stefan Bär.
Unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Landrat Stefan Bär mit Dekan Matthias Koschar, Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes, Pfarrer Sebastian Tanneberger und den Sternsingerinnen und Sternsingern im Foyer des Landratsamtes Tuttlingen. Foto: Landratsamt Tuttlingen

Kommunales Jobcenter am 16. Januar geschlossen

Das Kommunale Jobcenter des Landkreises Tuttlingen ist am Dienstag, 16. Januar 2024, aufgrund einer internen Fortbildungsveranstaltung geschlossen und nicht zu erreichen. Ab Mittwoch, 17. Januar, ist das Jobcenter wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet und erreichbar.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Eva ist das erste Baby im neuen Jahr

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen gratuliert herzlich zum Neujahrsbaby: Um 00:50 Uhr am 1. Januar 2024 kam die kleine Eva auf die Welt im Klinikum in Tuttlingen. Sie ist exakt 3070 Gramm schwer und 47 cm groß. Ihre Eltern sind Sonja und Kevin Dimke aus Tuttlingen.

Das Neujahrsbaby Eva mit ihrer Mutter Sonja Dimke auf der Mutter-Kind-Station des Klinikums Landkreis Tuttlingen. Hinter ihnen stehen von links: Martina Dreher (Pflegefachkraft der Mutter-Kind-Station) Oberärztin Tetiana Adamova (Ärztliche Leitung der Geburtshilfe) und Kornelia Mylla-Pietz (Hebamme). Foto: Klinikum Landkreis Tuttlingen

Insgesamt haben im vergangenen Jahr im Kreißsaal des Klinikums Landkreis Tuttlingen 823 Kinder das Licht der Welt erblickt, davon 404 Mädchen und 419 Jungen. Damit ging

die Anzahl der Geburten nach dem Geburtenrekord im Jahr 2021 weiter leicht zurück.
Bei der Geburt begleitet wurden Eva und ihre Mutter von Hebamme Kornelia Mylla-Pierz und Oberärztin Tetiana Adamova, welche die Ärztliche Leitung der Geburtshilfe ist. Mutter und Kind werden aktuell auf der Mutter-Kind-Station des Klinikums von den Pflegefachkräften und Hebammen betreut, bevor es nach Hause geht.
Seit Frühjahr 2023 bietet das Klinikum Landkreis Tuttlingen wieder Kreißsaalführungen an. Die Termine finden werdende Eltern auf der Homepage des Klinikums unter www.klinikum-tut.de.

Landratsamt Tuttlingen - Landwirtschaftsamt

Schäferversammlung 2024

Die Landkreise Rottweil, Konstanz, Schwarzwald Baar, Waldshut und Tuttlingen laden zur jährlichen überregionalen Schäferversammlung ein.
Dienstag, 16. Januar 2024, 19:30 Uhr, Hotel Gasthof Sternen, Ringstr. 1-4, 78187 Geisingen/Kirchen-Hausen
Folgende Referentinnen und Referenten werden Sie zu aktuellen Themen informieren: Interdisziplinäres Beratungsteam Tierschutz/Tierwohl (Frau Dr. Kallähn, Frau Haupka), Schafherdengesundheitsdienst (Herr Dr. Axt), Veterinäramt Landratsamt Tuttlingen (Frau Dr. Keller), Landesschafzuchtverband BW (Frau Wohlfarth) und Zuchtleiter - Schafe und Ziegen, Landwirtschaftsamt Ludwigsburg (Herr Roux).
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten Sie, Ihre Kolleginnen und Kollegen zu informieren.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Veranstaltung „Talente im Fokus“ in Donaueschingen großer Erfolg für die Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg

Schwarzwald-Baar-Heuberg, Donaueschingen.
„Talente im Fokus – die Veranstaltung für Arbeitgeberattraktivität & Employer Branding in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg“ begeisterte über 40 Teilnehmerinnen aus Personal- und Führungspositionen. Das von der Fachkräfteallianz SBH organisierte Event lud zu Austausch, fachlichem Input und umsetzbaren Impulsen ein.
Mit der ersten kooperativen Großveranstaltung seit der Neu-Konstituierung der Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg im März dieses Jahres, konnten sich die beteiligten Partnerinnen und Partner gleich über einen großen Erfolg freuen: innerhalb von drei Tagen waren die Plätze restlos ausgebucht und es gab eine Warteliste. „Damit hatten wir so kurz vor Weihnachten und angesichts der Terminfülle vor Jahresende nicht gerechnet!“ so Henriette Stanley, die als Geschäftsführerin der Regionalen Wirtschaftsförderin mit ihrem Team federführend für die Veranstaltung verantwortlich war.
Die Teilnehmenden zeigten sich angesichts des abwechslungsreichen Programms begeistert. Nach einer Begrüßung durch den Hausherren Dr. Thorsten Gerberich von der Quantum Gesellschaft für Berufliche Bildung konnte Clemens Imberi von Streit Service & Solutions die Zuschauer mitreißen: Das Thema „New Work Anforderungen in der hybriden Arbeitswelt“ ist für den Experten rund um hybride und moderne Arbeitswelten das berufliche Steckenpferd: „Dass Home Office das neue Normal ist und das schönste Büro zur leeren Hülle wird, wenn die Kultur dazu nicht stimmt ist allen klar – aber wie dieser Wandel zu bewältigen ist und wie man weiterhin kreativ und effizient zusammenarbeiten kann, das sind die Fragen, auf die ich heute Antworten gebe“, fasst Imberi seinen Impuls zusammen.
Dass die Themen Führung und neue Führungsmodelle die Arbeitswelt weiterhin bewegen, erläutert Yvonne Glienke, Geschäftsführerin in Teilzeit bei Technology Mountains in Tuttlingen im Interview mit Henriette Stanley: „Führung in Teilzeit und als Doppelspitze ist nicht nur möglich, sondern sehr erfolgreich. Meine Geschäftsführungskollegin Julia Steckeler und ich stehen dafür – durch gute Planung, enge Absprachen und Verlässlichkeit im Team kriegen wir produktive Projekte auf die Straße, die Mitarbeitenden sind zufrieden und die Motivation und Leistungsfähigkeit bleibt erhalten. Für mich ein absolutes Erfolgsmodell!“
Dass Teilzeitmodelle an Attraktivität auch für junge Menschen und insbesondere die Generation Z gewinnen, unterstreicht auch Markus Paul in seinem Vortrag zu Generationenfragen im Arbeitsmarkt. Dass die Generationen gar nicht so unterschiedlich ticken und viel mehr eint, als man annehmen könnte.

Clemens Imberi, Business Unit Leiter bei Streit Solutions in Gengenbach referiert als Experte zum Thema New Work nach der Corona-Pandemie. Foto: Wifög SBH

Seit über zehn Jahren leitet Ursel Hengstler die personellen Geschicke der Kreissparkasse Tuttlingen – in leitenden Personalpositionen ist sie aber schon sehr viel länger tätig. „Der Beitritt in die Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg ist für uns als regionales Finanzinstitut nur logisch“, so Hengstler. „Die Fachkräftebasis in der Region zu stärken und zu erweitern muss für uns alle im Fokus stehen und gemeinsam erreichen wir mehr.“ Die Aufnahme der Kreissparkasse Tuttlingen als Partnerin in die Allianz verstärkt die Bestrebungen, eine breite Basis für die Aktivitäten zur Fachkräftesicherung zu schaffen.
„Die Kreissparkasse Tuttlingen bringt eine bedeutende HR-Expertise und zugleich ein zutiefst regional verankertes Engagement mit sich. Um unsere Ziele in der Allianz zu erreichen, brauchen wir diese starken, regionalen Querschnittsfunktionen und Branchen“, so Henriette Stanley, Geschäftsführerin der Regionalen Wirtschaftsförderung, die das Finanzinstitut erfolgreich für die Allianz begeistern konnte.
Die Fachkräfteallianz SBH verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz zur Fachkräftesicherung, der auf aktiver Netzwerkarbeit, Information und der Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren basiert. Dieser Ansatz zielt darauf ab, die Attraktivität der Region für Fachkräfte zu steigern und gleichzeitig die Bedürfnisse der Unternehmen vor Ort direkt zu unterstützen.
Die Allianzpartner sind neben der Kreissparkasse Tuttlingen die Arbeitsagentur Rottweil – Villingen-Schwenningen, die Duale Hochschule Villingen-Schwenningen, der Gewerbeverband Oberzentrum, die Handwerkskammer Konstanz mit der Kreishandwerkerschaft Donau-Neckar, die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, das Netzwerk Fortbildung – Regionalbüro Tuttlingen, die IG Metall, Südwestmetall – Bezirksgruppe Hegau, Technology Mountains, das Welcome Center und die Regionale Wirtschaftsförderung.
Die Allianz organisiert sich in Arbeitskreisen, die wichtige Themen zum Arbeits- und Fachkräftemangel operativ bearbeiten. Zuletzt fand eine kooperative Veranstaltung bei der Quantum Gesellschaft für Berufliche Bildung in Donaueschingen statt. Unter dem Titel „Talente im Fokus“ gab es Inputs für Arbeitgeber und Personalverantwortliche.

Zum Hintergrund:
Die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg hat ihren Sitz in Villingen-Schwenningen. Hinter ihr stehen 29 Gesellschafter, darunter vor allem Städte und Gemeinden, die drei Landkreise Rottweil, Tuttlingen und der Schwarzwald-Baar-Kreis, der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg, die IHK SBH und Handwerkskammer Konstanz. Geschäftsführerin ist Henriette Stanley, Aufsichtsratsvorsitzender Jürgen Roth. Die Wirtschaftsförderung vernetzt regionale Unternehmen, bewirbt die Region nach außen, vermarktet Gewerbeflächen und möchte die regionale Zusammenarbeit und Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Bei der Regionalen Wirtschaftsförderung ist zudem die Koordinie-

rungsstelle für die Fachkräfteallianz SBH angegliedert. Das Welcome Center ist bei der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg und der IHK angesiedelt. Gefördert wird es aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.

DONAUBERGLAND MARKETING UND TOURISMUS GMBH

Donaubergland Tourismus auf der CMT

- Freier Eintritt am Messe-Freitag für „Älbler“-

Wie immer startet das neue Jahr mit der Touristikmesse CMT in Stuttgart. Start ist am kommenden Samstag, 13. Januar. An den neun Messetagen bis zum Sonntag, 21. Januar, werden wieder mehr als eine Viertelmillion Besucherinnen und Besucher erwartet. Auch das Donaubergland ist wieder auf der weltgrößten Publikumsmesse für Caravaning und Tourismus mit neuen Angeboten, neuen Postkarten und Prospekten vertreten. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr das Projekt „Faszination Donauversickerung“, so auch bei einer Präsentation im „Café Süden“ der Tourismusmarketing Baden-Württemberg wie auch bei der Pressekonferenz des Schwäbische Alb Tourismus.

In diesem Jahr ist die Schwäbische Alb als „Genussbotschafter“ besondere Partnerregion der Messe Stuttgart. Deshalb gibt es verschiedene Aktionen mit Akteurinnen und Akteuren der Alb. Als besonderes „Kooperationsgeschenk“ erhalten alle Bewohnerinnen und Bewohner der Schwäbischen Alb am „Älblertag“, am Freitag, 19. Januar, freien Eintritt zur CMT. Da die Landkreise Tuttlingen und Sigmaringen und damit das Donaubergland auch Mitglied des Schwäbische Alb Tourismusverbandes sind, gilt dies auch für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Donauberglandes. Erforderlich für die Freikarte ist ein Online-Code, den man vorab bei der Messe einlösen muss. Alle Infos dazu auch auf der Internetseite des Donauberglandes auf **www.donaubergland.de**

Das Donaubergland ist während der gesamten Messezeit in Halle 6 mit einem Stand als Anschließer beim Schwäbische Alb Tourismusverband zu finden. An den ersten drei Messetagen (von Samstag,13. Januar – Montag, 15. Januar) findet zeitgleich in Halle 9 die Sondermesse „Fahrrad- und WanderReisen“ statt. Auch dort ist das Donaubergland zusätzlich mit eigenem Stand vertreten.

Das Donaubergland wird beim Messeauftritt unterstützt durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städte Tuttlingen und Geisingen, der Gemeinde Immendingen, des Naturpark Obere Donau, des Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, die Jugendherberge Burg Wildenstein sowie des Hotels Aurelia in Aldingen und des Hotels Berghaus Knopfmacher in Fridingen.

Alle wichtigen Infos zur CMT auch unter **www.donaubergland.de**

NATURPARK OBERE DONAU

Veranstaltungen Haus der Natur, Beuron

Leibertingen. Winterwanderung um Burg Wildenstein.
Freitag, 12. Januar 2024, 14 Uhr *(Anmeldung bis 11.01.)*

Erwandern und erleben lässt sich mit entsprechender Bekleidung der Naturpark Obere Donau zu allen Jahreszeiten und für eine kleine Wanderung, egal ob mit oder ohne Schnee, bietet sich auch der Januar an. Vom Luchs-Infopoint führt die Rundtour durch winterliche Wälder und vorbei an einzelnen Wiesen. Auch wenn auf den ersten Blick alles tot und abgestorben erscheint, so ist doch die Natur auch im Januar voller Leben. Bernd Schneck, Geschäftsführer des Naturparks Obere Donau, informiert über Dies und Das entlang des Weges und macht auch auf manche versteckte Dinge aufmerksam. Treffpunkt: Luchs-Infopoint bei der Burg Wildenstein; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 11. Januar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Harthausen.
Schneeschuhwanderung rund um die Harthauser Heide.
Samstag, 13. Januar und Sonntag, 14. Januar 2024,
jeweils 13:30 Uhr

Wo im Sommer die Schafe weiden, ziehen die Schneeschuhwanderer ihre Spuren durch Berg und Tal. Sie stapfen durch die „Höll“ bis zur Grenze des Zollernalbkreises und genießen den weiten Blick über die Hochfläche der Alb. An verschneiten Waldrändern entlang führt der Weg über Wiesen und Felder, die vor Jahrzehnten beinahe unter Asphalt verschwunden wären. Treffpunkt: Winterlingen-Harthausen am Friedhof; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, mobil 0151 53686450.

Winterlingen-Benzingen. Spuren gehen - Spuren sehen.
Samstag, 20. Januar und Sonntag, 21. Januar 2024,
jeweils 13:30 Uhr

Querfeldein wandern die Schneeschuhwanderer über einen römischen Gutshof hinweg, an Feldkreuzen und einem kleinen Weiher vorbei auf die Höhe zwischen Benzingen und Blättringen. Bei klarer Sicht können sie in der Ferne die Alpen erspähen. Auf dem Rückweg sehen sie dann Benzingen vor sich liegen mit dem markanten Wasserturm und dem wunderschönen Ensemble aus Kirche, Pfarrhaus und Kaplaneihaus. Über fast ebene landwirtschaftlich genutzte Flächen und durch Streuobstwiesen geht es dann leicht bergab zum Ausgangspunkt. Treffpunkt: Winterlingen-Benzingen, Parkplatz Kirchgasse bei der Kirche. Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, Mobil: 0151 53686450.

Gesundheitswandern im Naturpark.
Sonntag, 21. Januar 2024, 10 Uhr

Auf den Gesundheitswanderungen lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur verbunden mit den Körper- und Atemübungen fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinierende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu beleben. Dauer: ca. 3-4 Stunden, Länge ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm. Treffpunkt: Hörnle.

Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Tel. 0176 32673802,
info@lebensschule-gesundheit.de

AGENTUR FÜR ARBEIT ROTTWEIL

Entwicklung Arbeitsmarkt im Dezember 2023

Entwicklung bleibt schwach

- **10.962 Arbeitslose**
- **Arbeitslosenquote 3,8 Prozent**
- **1.085 neue Arbeitsstellen**

Von November auf Dezember hat die Arbeitslosigkeit leicht zugenommen: Im Dezember waren in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg 10.962 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat November sind das 277 Personen mehr, im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg die Zahl der Arbeitslosen um 1.073. Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk ist um ein Zehntel auf 3,8 Prozent gestiegen. Die Arbeitslosenquote in Baden-Württemberg liegt bei 4 Prozent.

Die schwache Entwicklung in der Wirtschaft hält an und hinterlässt am Arbeitsmarkt ihre Spuren. In den letzten 12 Monaten hatten sich im Agenturbezirk in der Summe 29.584 Menschen arbeitslos gemeldet, gleichzeitig ist es im selben Zeitraum 28.557 Menschen gelungen, ihre Arbeitslosigkeit zu beenden. Die Chancen, wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, hatten sich im vergangenen Jahr verschlechtert – rückblickend ergaben sich im Durchschnitt rund 13 Prozent

mehr Arbeitslose als im Vorjahr. Aufgrund der konjunkturellen Schwäche gab es insgesamt weniger Einstellungen aus der Arbeitslosigkeit heraus. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen verfestigte sich erneut und ist im Jahresdurchschnitt um knapp 7 Prozent gestiegen.

Aktuell werden 56 Prozent (6.172 Personen) aller arbeitslos Gemeldeten in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg von den Jobcentern (Rechtskreis SGB II) betreut. Darunter 3.429 Männer und Frauen mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit. Unter ihnen 856 Arbeitslose aus den Asylherkunftsländern Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien und 1.288 arbeitslose Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit. Zusätzlich befinden sich derzeit rund 980 Ukrainerinnen und Ukrainer in Integrationskursen, viele davon enden im Frühjahr. „In den nächsten Wochen und Monaten stehen viele Absolventinnen und Absolventen der Integrationskurse dem Arbeitsmarkt zur Verfügung“, erklärt Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit. „Nun geht es in unserer Beratungsarbeit darum, die Absolventen und Arbeitgeber so schnell wie möglich in Kontakt zu bringen. Den Einstieg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt finden, Arbeitserfahrung sammeln und durch die sozialen Kontakte in den Betrieben die Sprachkenntnisse weiter auszubauen – das sind die nächsten Schritte zur Integration. Es gibt viele Tätigkeiten, bei denen Sprache nicht das entscheidende Einstellungskriterium sein muss. Damit eröffnen sich den Betrieben in der Region die Chance auf den Gewinn von talentierten Arbeits- und Fachkräften.“ Die Agentur für Arbeit berät Unternehmen zu berufsbezogenen Sprachkursen und Qualifizierungsangeboten, um die Sprachkenntnisse berufsbegleitend auszubauen.

Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt nach Landkreisen

Im Schwarzwald-Baar-Kreis wurden im Dezember 4.987 Arbeitslose gezählt – 62 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote bleibt bei 4,1 Prozent. Im Kreis Rottweil stieg die Zahl der Arbeitslosen ebenfalls: Im Dezember waren 2.487 Personen arbeitslos, 97 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um zwei Zehntel auf 3,1 Prozent. Im Landkreis Tuttlingen waren 3.488 Männer und Frauen arbeitslos, 118 Personen mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um ein Zehntel auf 4,2 Prozent.

Stellenmarkt

Dem Arbeitgeber-Service wurden im Dezember 1.085 neue Stellenangebote gemeldet, 143 mehr als im Vormonat. Insgesamt sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen derzeit 3.253 offene Stellen zu besetzen.

Kurzarbeit

Vor Beginn von Kurzarbeit müssen Betriebe eine Anzeige über den voraussichtlichen Arbeitsausfall erstatten. Im Dezember zeigten 83 Betriebe für 1.605 Beschäftigte aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Kurzarbeit an (November: 81 Anzeigen für 1.033 Personen).

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Immendingen mit den Ortsteilen Hattingen, Hintschingen, Ippingen, Mauenheim und Zimmern.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Immendingen mit den Ortsteilen:
Bürgermeister Manuel Stärk, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

DEUTSCHE BAHN

Baubedingte Fahrplanänderungen zwischen Radolfzell und Konstanz

Aufgrund von Oberleitungsarbeiten wird es in den Nächten vom 21. Januar 2024 auf den 22. Januar 2024 bis zum 24. Januar2024 auf den 25. Januar 2024, von jeweils 23:00 Uhr bis 00:45 Uhr zu Zugausfällen der Linie RE 2 zwischen Radolfzell und Konstanz kommen. Es wird ein Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Radolfzell und Konstanz angeboten.

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Rentenversicherungsbeitrag bleibt 2024 konstant

Änderungen ergeben sich für bestimmte Arbeitsverhältnisse und Berufsgruppen
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt bekannt, dass der Rentenversicherungsbeitrag das siebte Jahr in Folge bei 18,6 Prozent des Bruttolohnes bleiben wird. Die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung hingegen steigt von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro, oder 90.600 Euro im Jahr. Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden.

Beitrag für freiwillig Rentenversicherte, pflichtversicherte Selbstständige und Handwerker steigt moderat
Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt, muss künftig monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten. Dieser beträgt somit im nächsten Jahr 100,07 Euro im Monat statt bislang 96,72 Euro. Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro.
Der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker beträgt monatlich 657,51 Euro. Das Entrichten des halben Regelbeitrags ist für selbstständige Existenzgründer möglich.

Änderungen für Mini- und Midi-Jobber
Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Minijobber im nächsten Jahr auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung führt dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten somit alle, die monatlich zwischen 538,01 Euro und 2000 Euro verdienen. Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern.

STANDESAMTSNACHRICHTEN

Eheschließungen in Immendingen

Das Standesamt in Immendingen bietet auch im Jahr 2024 Samstagstermine für Eheschließungen an. Diese sind jeweils am

24. Februar
16. März
20. April
04. Mai
01: Juni
06. Juli
28. September
12. Oktober
16. November

Es können jeweils maximal drei Termine pro Samstag vergeben werden. Diese sind um 10 Uhr, 11 Uhr und um 12 Uhr. Darüber hinaus sind während den üblichen Dienstzeiten jederzeit Eheschließungen möglich, an Freitagen sogar bis 14 Uhr.

Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit uns auf. Sie erreichen das Standesamt in Immendingen unter 07462 24-225 oder standesamt@immendingen.de

Standesamtliche Mitteilungen für den Monat Dezember 2023

31.12.2023	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamteinwohner
Immendingen	3.057	97	**3.154**
Hattingen	799	32	**831**
Hintschingen	234	17	**251**
Ippingen	408	20	**428**
Mauenheim	528	12	**540**
Zimmern	1.508	36	**1.544**
Gesamt:	**6.534**	**214**	**6.748**

Geburten: 2
Eheschließungen: 0
Sterbefälle: 2
Die jeweilige Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburt:
10.12.2023 Sterk, Amelie Laura
Eltern: Sterk, geb. Leiber, Juliane Daniela und Sterk, Lucas
beide wohnhaft in Immendingen, OT Mauenheim, Oberdorfstraße 18

Sterbefälle:
11.12.2023 Zeller, geb. Beiser, Elisabeth
wohnhaft gewesen in Immendingen, Uhlandstraße 1
17.12.2023 Deusch, geb. Erhart, Berta
wohnhaft gewesen in Immendingen, OT Zimmern, Amtenhauser Straße 5

Standesamtlicher Jahresrückblick 2023

56 Paare schlossen beim Standesamt in Immendingen 2023 den **„Bund des Lebens“.** Insgesamt waren es zehn Eheschließungen mehr als im Vorjahr, denn im Jahr 2022 gaben sich 46 Paare das „Ja-Wort“.
77 Geburten konnten im vergangenen Jahr in Immendingen und den Ortschaften verzeichnet werden. Das ist eine Geburt weniger als im Jahr 2022. Dort waren es 78 Geburten. Bei den insgesamt 77 Neugeborenen handelt es sich um 38 Jungen und 39 Mädchen. Sie verteilten sich wie folgt nach Wohnbezirken und Geschlecht:

Ortschaft	Männlich	Weiblich
Immendingen	17	17
Hattingen	4	6
Hintschingen	1	1
Ippingen	1	3
Mauenheim	2	3
Zimmern	13	9
Insgesamt	**38**	**39**

Erfreulich ist, dass den Geburten nur **53 Sterbefälle** gegenüberstanden. 19 Sterbefälle wurden in Immendingen beurkundet. Die übrigen 34 Sterbefälle beurkundeten die Standesämter, in dessen Zuständigkeitsbereichen die Personen verstorben waren. Im Jahr davor waren es in Immendingen und den Ortsteilen 54 Sterbefälle.

REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

JUBILARE

Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag am:

12. Januar 2024	Frau Stoll Leonore Sigrid, Wiesenstraße 7, Hattingen	85 Jahre
12. Januar 2024	Herr Kiefer Erwin, Offenbachweg 1, Zimmern	75 Jahre

SCHULNACHRICHTEN

Informationsabend der Fachschule für Technik

Im September 2024 beginnt das neue Semester an der Fachschule für Technik (Technikerschule) mit den beiden Fachrichtungen Automatisierungstechnik / Mechatronik und Maschinentechnik in 2 Jahren Vollzeit.
Für diese klassische Aufstiegsqualifikation kommen Absolventen mit mindestens 1,5-jähriger Berufserfahrung mit mechanischem, elektrotechnischem, mechatronischem oder Kfz-mechatronischem Ausbildungshintergrund in Frage.
Falls Sie sowohl technisch als auch betriebsorganisatorisch in neuen oder erweiterten Aufgabenfeldern beruflich vorwärtskommen und Verantwortung übernehmen wollen, dann bewerben Sie sich bei uns.
Der traditionelle Informationsabend am zweiten Donnerstag nach den Weihnachtsferien (18.01.2024) findet in Präsenz um 19:00 Uhr im Foyer unserer Hohentwiel-Gewerbeschule statt.
Weitere Information erhalten Sie unserer Homepage hgs-singen.de ... Schularten ... Technikerschule.
Bewerbungsunterlagen können Sie noch bis **zum 1. März** im Sekretariat der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen einreichen.
Individuelle Beratung, Antworten auf spezielle Fragen zur Bewerbung oder bei Bedarf, Terminvereinbarungen zur persönlichen Vorstellung, bieten wir gerne an unter www.hgs-singen.de, info@hgs-singen.de oder unter der Tel.: 077319571-0.

Schlossschule

Vorlesetag an der Schlossschule

Am 21.12. fand an der Schlossschule für alle Kinder eine Vorleseaktion statt. Dazu wurden den Kindern im Voraus Bücher vorgestellt. Sie entschieden sich dann im Anschluss für ein Buch, über das sie gerne mehr erfahren wollten. Von winterlichen oder weihnachtlichen Geschichten bis hin zu Abenteuern war alles dabei. So entstanden gemischte Gruppen aus verschiedenen Klassen, denen vorgelesen wurde.
Die Überraschung war groß, als herauskam, wer denn die Vorleserinnen und Vorleser waren. Nicht nur alle Lehrpersonen lasen eine Geschichte vor, sondern auch unsere Schulsekretärin Frau Sturm, Herr Bürgermeister Stärk, der ehemalige Polizist Herr Großmann oder die frühere Rektorin der Reischachschule, Frau Kienzle. Die Vorfreude war den Kindern ins Gesicht geschrieben!
Nach der Pause gingen die Kinder nun also in die verschiedenen Räume, um in die Welt ihrer Geschichte abtauchen zu können. Sie lauschten, lachten, rätselten und ließen ihrer Fantasie freien Lauf.
Im Anschluss wurde passend zur jeweiligen Geschichte gestaltet oder gespielt.

Die strahlenden Augen der Kinder, als sie wieder zurück in ihre Klassen kamen, sprach Bände. Sie hatten große Freude und konnten kaum aufhören, von den tollen Aktionen zu berichten.
Vielen Dank an dieser Stelle an alle Vorleserinnen und Vorleser, die sich die Zeit genommen haben, um den Schlossschulkindern einen tollen Vormittag zu ermöglichen.

Fotos: Schlossschule Immendingen

Schülermensa

Wochenmenü KW 03

	Montag 15.01.2024	**Dienstag** 16.01.2024	**Mittwoch** 17.01.2024	**Donnerstag** 18.01.2024
Menü 1	Schwäbische Käsespätzle mit Emmentaler Käse und Röstzwiebeln Karottensalat	Kartoffelsuppe mit Geflügelwienerle, dazu Brötchen Dessert	Fischpoppers mit Kartoffelrösti Sauce Hollandaise gedünsteter Brokkoli, Joghurt-Dessert	Herzhaftes Rindergulasch in Soße mit Spiralnudeln und Gemüse Knabber-Gemüse
	1,4,7,8	*4,11*	*3,4,7,8,11*	*laktosefrei 11,12*
Menü 2 vegetarisch	Gemüsefrikadelle „Hausfrauen Art“ Spätzle Rahmsoße Karottensalat	Buchstabennudeln in Gemüsebouillon Pfannkuchen mit Nuss-Nougatfüllung und Puderzucker	Überbackene Rösti mit Schmand, buntem Gemüse und Emmentaler Käse dazu Karottensalat Joghurt-Dessert	Penne-Nudeln in Tomatensoße „Napoli“ Knabber-Gemüse
	1,4,7,8,11	*1,4,7,8, 11,SF2*	*1,4,7,8,11,*	*4,7,8,11*

Wochenmenü KW 04

	Montag 22.01.2024	**Dienstag** 23.01.2024	**Mittwoch** 24.01.2024	**Donnerstag** 25.01.2024
Menü 1	Hähnchengulasch in Soße mit Bandnudeln Gemüsebeilage Obstsalat	Bio-Geflügel-Currywurst dazu Kartoffelspalten Götterspeise	Kartoffelgratin in milder Sahnesoße mit Käse überbacken Salat mit Joghurt Kräuter-Dressing	Fischhappen im Backteig Bio-Langkornreis, Soße „Gärtnerin“ Gurkensalat
	1,4,7,8,11	*glutenfrei, laktosefrei, 12, F*	*4,7,8,11*	*3,4,7,8,11*
Menü 2 vegetarisch	Buchstabennudeln in Gemüsebouillon Dampfnudeln mit Vanillesoße	Gebratene Schupfnudeln mit Sauerkraut Götterspeise	Muschelnudeln in Gemüsebouillon Pfannkuchen mit Apfelmus und Zimt und Zucker	Bunte Farfalle mit vegetarischer Bolognese geriebener Emmentaler Käse Gurkensalat
	1,4,7,8,11	*laktosefrei, 1, 4, 11 ,F*	*1,4,7,8,11*	*laktosefrei,4,11*

Alle Änderungen vorbehalten!

Für Schüler kostet ein Menü 3,50 €, für Erwachsene 4,00 €
Essensausgabe im Foyer der Sporthalle:
Montag bis Donnerstag, von 11.00 Uhr - 14.00 Uhr

!! Bestellannahme !!

- Essensbestellungen für die Mensa nur noch direkt in MensaMax unter https://login.mensaweb.de/
- Bestellungen am, dem Essenstag vorgehenden Werktag bis spätestens 18:00 Uhr tätigen. Achtung: Der Samstag gilt in MensaMax nicht als Werktag. Bestellungen also nur von Montag bis Freitag.
- Stornierungen am Essenstag bis spätestens 09:00 Uhr in MensaMax. Das Essen wird dann gutgeschrieben und bei der nächsten Bestellung verrechnet.

Eine Bestellannahme über WhatsApp, telefonisch oder per E-Mail ist nicht mehr möglich.

1 – Eier
2 – Erdnüsse
3 – Fische
4 – Gluten
5 – Krebstiere
6 – Lupinen
7 – Milch
8 – Laktose
9 – Schalenfrüchte
10 – Schwefeldioxid
11 – Sellerie
12 – Senf
13 – Sesamsamen
14 – Soja
F – mit Farbstoff
A – mit Antioxidationsmittel
N – mit Nitritpökelsalz
FF – mit Formfleisch

SOZIALARBEIT IN SCHULE UND GEMEINWESEN

Projekte in den Weihnachtsferien

Projekt: UNO-Turnier
Am Dienstag, 02.01.2024, fand das erste UNO-Turnier in der Grundschule Geisingen durch die Schulsozialarbeit Immendingen/Geisingen statt. Eingeladen waren alle Kinder und Jugendliche aus dem Verbandsgebiet.
An zwei Tischen wurde UNO gespielt. Bevor es aber losgehen konnte, gab es eine kurze Namensrunde. Danach wurden die UNO Regeln besprochen und den Ablauf des Turniers besprochen.
Nun konnte es los gehen. Nach Punkten wurde gespielt. Das Kind, welches zuerst alle Karten gelegt hatte, gewann die Runde. Nach einer guten Stunde standen die Finalspieler fest. Die anderen Kinder durften im kleinen Finale nochmals ihre Sieger ausspielen.
Am Ende bekam jedes Kind eine Urkunde.

Das UNO Turnier der Kinder und Jugendlichen

Das Finale des UNO Turniers

Projekt: Gemeinsam Kochen
Am Mittwoch, 03.01.2024 gab es ein Projekt für die größeren Kinder und Jugendliche. Gemeinsam wurde in der Schulküche der Reischachschule gekocht. Zu Beginn besprachen wir den Ablauf und das Menü. Alle Teilnehmer durften sich einer Gruppe zuordnen. Es gab die Gruppe Vorspeise, Gruppe Hauptgang, Gruppe Salat und Gruppe Nachtisch.
Gemeinsam wurde ein tolles Essen gezaubert. Es gab zur Vorspeise Kräuterkracker. Der Hauptgang bestand aus selbstgemachten Kässpätzle mit einem gemischten Salat. Zum Nachtisch gab es eine Orangen-Joghurt-Quark-Creme. Beim gemeinsamen Essen ließen wir den Projekttag mit tollen Gesprächen ausklingen.

Die V beim Spätzle kochen

Die fertigen Gerichte der Kinder und Jugendlichen
Fotos: Ann Katrin Schilling

GEMEINDEMUSIKKAPELLE

Jahreshauptversammlung

Liebe Musikerinnen und Musiker,
liebe Freunde der Gemeindemusikkapelle,
wie im Mitteilungsblatt vom 15.12.2023 fristgerecht bekanntgegeben, findet am Freitag, dem 12.01.2024 um 19:30 Uhr die Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 2023 der Gemeindemusikkapelle Immendingen statt.
Hierzu laden wir erneut alle aktiven Musikerinnen und Musiker, alle Ehrenmitglieder sowie die Mitglieder des Gemeinderats der Gemeinde Immendingen in den Landgasthof Kreuz, Donaustraße 1, 78194 Immendingen ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des geschäftsführenden Vorsitzenden
4. Jahresbericht des Dirigenten
5. Jahresbericht Jugendwart
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfungsbericht
8. Fragen, Diskussionen zu den Berichten und Entlastung der Vorstandschaft
9. Ernennung aktiver Musiker
10. Teilwahl der Vorstandschaft
    a) Wahl des Geschäftsführenden Vorsitzenden
    b) Wahl des Schriftführers
    c) Wahl zum Beisitzer
    d) Wahl zum Beisitzer
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Wünsche und Anträge
13. Termine und Vorschau 2024

Beiträge zu Punkt 12 der Tagesordnung konnten bis spätestens 11.01.2024 schriftlich beim Geschäftsführenden Vorsitzenden Christian Schol, Bachzimmererstraße 6, 78194 Immendingen, eingereicht werden.

Neujahrsgrüße
Die Vorstandschaft der Gemeindemusikkapelle wünscht allen Musikerinnen und Musikern, sowie allen Bürgerinnen und Bürger ein frohes und gesundes neues Jahr 2024.

FREIWILLIGE FEUERWEHR IMMENDINGEN

Feuerwehr Immendingen

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Immendingen findet am

Freitag, dem 19. Januar 2024, um 19.30 Uhr,
in der Lindenberghalle in Ippingen

statt.
Aus organisatorischen Gründen wird das gemeinsame Abendessen vor die Versammlung verlegt.
Ab 18:30 Uhr ist Einlass in die Lindenberghalle, ab 19.00 Uhr gemeinsames Essen.
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Feuerwehrkommandanten
2. Totenehrung
3. Grußwort des Bürgermeisters
4. Jahresrückblick des Feuerwehrkommandanten
5. Bekanntgabe der Wahlergebnisse der Abteilungswahlen
6. Jahresrückblick und Kassenberichte der Abteilungskommandanten, des Jugendfeuerwehrwartes und des Obmanns der Altersabteilungen
7. Bericht des Schriftführers
8. Neuaufnahmen
9. Grußwort des Kreisbrandmeisters / Kreisfeuerwehrverband
10. Ehrungen
11. Beförderungen
12. Entlastung des Feuerwehrkommandanten

13. Wahlen
    a) des 1. Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten
    b) des 2. Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten
14. Terminierung der nächsten Jahreshauptversammlung
15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Mitglieder aller Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Mitglieder der Altersabteilungen und der Jugendfeuerwehr sind recht herzlich zur Teilnahme an der Jahreshauptversammlung eingeladen.
Anzug: Galauniform/Tagesdienstuniform mit weißem Hemd und Krawatte
gez.
Manuel Butschle
Kommandant

Abteilung Ippingen

FFW Ippingen

Einladung an alle Mitglieder der FFW Ippingen zur Abteilungsversammlung am 15.01.2024, um 19 Uhr, im Gerätehaus in Ippingen.

Tagesordnung
1. Begrüßung durch Abt. Kommandant
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassierer
4. Bericht Kassenprüfer
5. Ausblick auf 2024
6. Entlastung Ausschuss
7. Grußwort OV
8. Grußwort Gesamtkommandant
9. Verschiedenes

Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.
Ihre FFW Ippingen

VEREINSMITTEILUNGEN

Sozialverband VdK Ortsverband Immendingen

Erster Kaffeenachmittag im neuen Jahr
Nachdem die Festtage vorüber sind und Sie hoffentlich sprichwörtlich gut ins neue Jahr geruscht sind, freuen wir uns auf unseren ersten Kaffeenachmittag im neuen Jahr.
Deshalb laden wir vom Sozialverband VdK Immendingen alle Mitglieder und Freunde

am Donnerstag, den 18. Januar 2024, um 14 Uhr,

ins Landgasthaus Kreuz in Immendingen zum gemütlichen Kaffeenachmittag recht herzlich ein.
Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen und auf ein gemütliches Beisammensein mit Ihnen.
Falls Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie einfach unseren Vorsitzenden unter der Telefon-Nr.: **07462 6955** an.
Rupert Engesser, Vorsitzender

Narrenzunft "Strumpfkugler" Immendingen e.V.

Traditionelles Häsabstauben am 6. Januar 2024
Am 6. Januar fand das traditionelle Häsabstauben am Narrenbrunnen statt.
Zunftmeister Sascha Zimmer konnte zahlreiche Mitglieder, Gäste und Freunde begrüßen und übergab das Wort an Brauchtumsbeauftragten Sebastian Zimmer, der gemeinsam mit Zunftrat Cedric Henning in gewohnter Weise das Abstauben durchführte, so dass alle Narrenfiguren für die kommende Fasnet startklar sind!

Besondere Ehrungen nahm unser Landschaftsvertreter Karl-Heinz Zeller vor. Für besondere Verdienste und außergewöhnlichen Einsatz für unser Fasnachtsbrauchtum wurden sechs verdiente Mitglieder mit dem Ehrenzeichen in Bronze der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte ausgezeichnet.

Fotos: Carina Kehm

von links: Zunftmeister Sascha Zimmer, Brauchtumsbeauftragter Sebastian Zimmer, Zunftrat Markus Börtzler, Susanne Zimmer, Vizezunftmeister Tobias Heine, Schriftführerin Alexandra Börtzler, Zunftrat Jonas Hall, Landschaftsvertreter Karl-Heinz Zeller

Wir gratulieren allen Geehrten!

Ein Höhepunkt an diesem Tag war die Vorstellung des neuen Donaugeisterwagens. Der in die Jahre gekommene Wagen wurde durch einige Mitglieder der Donaugeistergruppe, des Oberdonaugeistes Andreas Disch sowie Peter Disch im letzten Jahr neu gestaltet. Den ersten Einsatz in diesem Jahr hat der Wagen am Großen Narrentreffen in Weingarten.
In geselliger Runde ließ man den Tag gemeinsam im Zunfthaus ausklingen.

Hanseletanz- und Juckprobe
Morgen, 13. Januar 2024, findet um 11:00 Uhr eine Hanseletanz- und Juckprobe in der Donauhalle statt. Es wäre schön, wenn viele kommen würden. Denn jedes Gretele und jedes Hansele sollte den Hanseletanz können!
Nicole & Sven

Fasnet-Workshop für unseren Narresome
Ebenfalls morgen findet der Fasnet-Workshop für unseren Narresome statt. Für alle, die sich angemeldet haben, geht es um 14:00 Uhr im Zunfthaus los! Viel Spaß!

Kartenvorverkauf für den Zunftball am 20. Januar 2024
Am Samstag, 3. Februar 2024, findet unser traditioneller Zunftball in der Donauhalle statt

Der erste Kartenvorverkauf findet am Samstag, 20. Januar 2024, von **10:00 Uhr bis 11:30 Uhr** im Zunfthaus statt.

Großes Narrentreffen in Weingarten
Am Wochenende 20./21. Januar 2024 findet das Große Narrentreffen der VSAN in Weingarten statt.
Beginn des Umzugs am Sonntag ist um 12:30 Uhr, wir haben die Umzugs-Nr. 48.
Abfahrt am Samstag, 20. Januar 2024,
ist um 12:00 Uhr am Narrenbrunnen
Abfahrt am Sonntag, 21. Januar 2024,
ist um 08:00 Uhr am Narrenbrunnen
Die **Rückfahrt** am Sonntag ist **für alle** um **17:30 Uhr**, der Abfahrtsort wird spätestens auf der Hinfahrt bekannt gegeben!
Weitere Infos entnehmt bitte dem Infoblatt, welches beim Häsabstauben verteilt wurde!

Arbeitseinsätze
Hallendeko
Am Montag, 22. Januar 2024, wird um 18:00 Uhr in der Donauhalle aufgehängt!
Straßendeko
Da wir bereits am Samstag um 12:00 nach Weingarten fahren, wird die Straßendeko eine Woche später am 27. Januar aufgehängt.

Hewenschreck Immendingen

Herzliche Einladung zum Hewi-Jubiläum am 27.01.

Foto: Leni König

Liebe Gemeinde, liebe Narrenfreunde,
liebe aktive und passive Mitglieder,
herzlich laden wir Sie und euch zu unserem 30. Jubiläum
am 27.01. in der Donauhalle Immendingen ein.
Wir freuen uns auf ein buntes Programm aus
Show- und Brauchtumstänzen, das musikalisch
von Dine & Robin gerahmt wird.
Der Eintritt für Hästräger und Mitwirkende
am Programm ist frei.
Unsere Mitglieder können sich noch bis zum **15.01.** für
Sitzplatzreservierungen bei Silke Schuler melden.

Alles auf einen Blick

Akkordeonverein "Junge Donau" Immendingen 1936 e.V.

Jahreshauptversammlung
Am Montag, 8. Januar 2024, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Akkordeon-Vereins „Junge Donau“ im Zunfthaus statt. Neben aktiven und passiven Mitgliedern, konnte die erste Vorsitzende Herrn Bürgermeister Stärk begrüßen.
Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung verlas in Vertretung der erkrankten Schriftführerin Rita Kellner, der stellvertretende Vorsitzende Manfred Leiber. Einen Überblick über das letzte Geschäftsjahr gab ebenfalls Manfred Leiber. Über die Finanzen des Vereins informierte Kassier Petra Schwarz. Die Kassenprüfer Gotthard Sterk und Sybille Schmid bestätigten eine einwandfreie Kassenführung – Kassier Petra Schwarz wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.
Über eine positive Probenarbeit des Stammorchesters berichtete Dirigent Eric Dann. Mit der musikalischen Leistung der Musikerinnen und Musiker ist er sehr zufrieden. Ebenfalls hob er die gute Kameradschaft hervor.
Äußerst Positives hatte Stefanie Dann über die musikalische Früherziehung zu berichten. Knapp 100 Kinder besuchen derzeit bei ihr die Kurse Babymusikgarten, Musikgarten 1 und 2 sowie Klangstraße. Ebenso Positives konnte sie von unseren Lehrkräften Filipe Nicodemos (Melodica und Akkordeon), Eun Chong Park (Klavier) sowie Seokoh Lee (Klavier) berichten.
Die Entlastung der Vorstandschaft nahm Bürgermeister Stärk vor. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.
Bei den diesjährigen Wahlen wurden, für weitere zwei Jahre, in ihren Ämtern einstimmig bestätigt:

1. Vorsitzende:	Alexandra Börtzler
Schriftführerin:	Rita Kellner
Aktive Beisitzer:	Jona Sterk
Passiver Beisitzerin:	Alexandra Münzer
Kassenprüfer (1 Jahr):	Gotthard Sterk und Jürgen Leiber und als Ersatz Sybille Schmid

Die Vorsitzende dankte allen Anwesenden für ihr Kommen, der Vorstandschaft, allen Musikerinnen und Musikern sowie allen Helfern für die gute Zusammenarbeit.

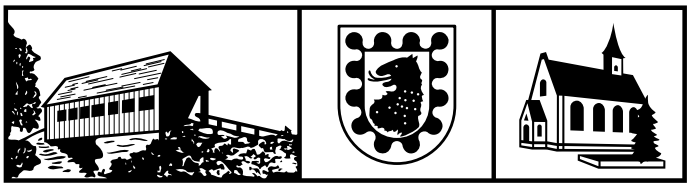
Verband Wohneigentum Immendingen

Im Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V.

Termine 2024
Liebe Mitglieder,
die gesamte Vorstandschaft wünscht Ihnen allen ein gesundes und friedvolles neues Jahr.
Der Termin unserer Jahreshauptversammlung steht fest. Am Freitag, dem 03.05.2024 findet unsere JHV im Gasthaus Kreuz in Immendingen statt.
Dieses Jahr werden wir an der Jahreshauptversammlung auch Neuwahlen haben. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor.
Nähere Einzelheiten folgen rechtzeitig.
Eine persönliche Einladung finden Sie dann in unserer April-Ausgabe „Familienheim und Garten“.

Zunftball der Narrenzunft Immendingen
Wer hat Interesse, mit an den diesjährigen Zunftball zu gehen? Dieser findet statt am Samstag, dem 03.02.2024 in der Donauhalle. Ich würde wieder gemeinsam Karten für uns vorbestellen.
Melden Sie sich rechtzeitig unter Tel. 6374 oder E-Mail: ursula-loeffler@gmx.de

Heizölpreis und eventuelle Bestellung
Anfang Februar werde ich den aktuellen Heizölpreis abfragen. Falls der Preis passen sollte, mache wieder rechtzeitig einen Telefon-Rundruf.
Gruß Ursula Löffler



Musikverein Zimmern a. d. Donau

Generalversammlung 2024
Am **Freitag, 19. Januar 2024**, findet um **20:00 Uhr** die **Jahreshauptversammlung** des Musikvereins Zimmern in der **Hornenberghalle** in Zimmern statt.
Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich ein.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahl der Vorstandschaft
7. Verschiedenes

Bereits um **19:00 Uhr** ist der Beginn der **Generalversammlung der Bläserjugend** im Musikverein.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Berichte
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahl der Vorstandschaft
6. Verschiedenes

J. Hirt, *Schriftführerin*

Zimmerer Teufelsbrut e.V. Zimmern an der Donau

ZTB gegr. 1980

Rückblick Teufelsweihe
Liebe Köhler und Teufel,

Unsere Neuteufel 2024

letzten Samstag war es so weit. Unsere Neuteufel wurden offiziell für die Fasnet geweiht, damit auch nichts mehr bei den kommenden Veranstaltungen schiefgehen kann. Gemeinsam vereidigten sie, unter Anleitung unseres neuen Narrenpfarrers Philipp Dornhof, den Teufelsschwur, trotzten den Elementen und machten sich damit bereit, den Zimmerer Fasnetsgeist unter die Leute zu bringen. Wir freuen uns über unseren Zuwachs und auf die gemeinsame Fasnet!
Zusätzlich freut es uns, dass der Termin zur Aufnahme unseres neuen Vereinsfotos so zahlreich wahrgenommen wurde. Damit sind wir startklar für die Fasnet 2024 und uns bleibt nur noch eins zusagen: „Pfui-Teufel, Holz-Kohle!“

Vereinsfoto *Fotos: ZTB*

Eure Vorstandschaft

Landjugendgruppe Ippingen im Bund Badischer Landjugend

Rosenmontag
Auch dieses Jahr laden wir wieder zum traditionellen Rosenmontagsprogramm am **12.02.2024** in die **Ippinger Lindenberghalle** ein. Am Nachmittag startet ab 14:30 Uhr die **Kinderfasnet** und somit auch die nächste Ausgabe von „Ippingen sucht das Supertalent.“ Dafür suchen wir DICH! Du kannst singen, tanzen, Einrad fahren, jonglieren oder das Publikum mit sonstigem unterhalten? Dann bist Du hier genau richtig, wir freuen uns über jeden Auftritt. Bitte meldet euch hierfür bei Denise (01525 7865656) an. Die **Generalprobe** der Kinder findet am 12.02.2024 um **10:30 Uhr**, in der Halle statt.
Um **20:00 Uhr** beginnt dann der Rosenmontagsball, bei dem wir dieses Jahr unter dem Motto „Die Helden unserer Kindheit“ ein buntes Programm auf die Beine gestellt haben. Für gute Stimmung und einen schönen Abend ist somit bestens gesorgt.

An alle Mitglieder
Unsere Generalprobe für den Rosenmontag findet am Sonntagabend, den 11.02.2024 um 18:00 Uhr in der Halle statt. Mit dem Aufbau beginnen wir am Montag um 09:30 Uhr, Abbau ist am Dienstag um 13:00 Uhr, wir hoffen auf viele fleißige Helfer.

Fasnet Antrommeln
Treffpunkt zum diesjährigen Antrommeln ist um 05:00 Uhr am Leeren Krug. Wir hoffen auf viele motivierte Trommler!
Die Vorstandschaft

Narrenverein Hattingen

Foto: Alina Kienzle

Wir laden euch herzlich ein zum diesjährigen „Bunten Abend“ am 27. Januar!
Erlebt eine mitreißende Mischung aus Spaß, Musik und guter Laune!

Wann: Samstag, 27. Januar, um 19.30 Uhr
(Einlass ab 18.00 Uhr)
Wo: Witthohhalle Hattingen

Sichert euch euren festen Sitzplatz im Vorverkauf am 20. Januar von 10.30 bis 12.00 Uhr in der Witthohhalle oder an der Abendkasse.

Freut euch auf den Musikverein Hattingen, den Jugendclub Hattingen und viele weitere, die für eine unvergessliche Stimmung sorgen werden!

Kulinarischer Genuss ist garantiert! Von herzhaftem Schweinehals mit Kartoffelsalat bis zu köstlichen Apfelringen mit Vanillesoße – wir verwöhnen euren Gaumen. Die Witthohhalle öffnet bereits um 18.00 Uhr, damit ihr genug Zeit zum Schlemmen habt.

Lasst uns gemeinsam feiern! Der Narrenverein Hattingen freut sich darauf, mit euch einen fröhlichen und bunten Abend zu erleben.

Wir erwarten euch voller Vorfreude am 27. Januar in der Witthohhalle!

Euer Narrenverein Hattingen e. V.

Landjugendgruppe Mauenheim im Bund Badischer Landjugend

Einladung zur Generalversammlung 2024

Am Freitag, dem 26.01.2024, um 20 Uhr, findet unsere diesjährige Generalversammlung im Landjugendraum in der Alpenblickhalle statt. Zu dieser laden wir euch alle recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassierer
4. Bericht Kassenprüfer
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
7. Wahlen
   a) Vorstandsteammitglied 1
   b) Vorstandsteammitglied 2
   c) Vorstandsteammitglied 3
   d) Beisitzer
   e) Kassenprüfer
8. Wünsche und Anträge
9. Terminvorschau
10. Sonstiges

Über euren Besuch bei unserer Generalversammlung würden wir uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft

NV Hintschingen, Schöntalhasen Fanfarenzug seit 1968

Auswärtstermine Fasnet 2024

S'isch wieder sowiet:

Fr., 19.01. 19:00 Uhr	Nachtumzug in Zoznegg Bus: Abfahrt 17:30 Uhr, Rückfahrt 01:30 Uhr
Sa., 27.01. 20:00 Uhr	Jubiläumsball Hewenschreck Immendingen
Sa., 03.02. 20:00 Uhr	Brauchtumsabend Strohglonki Leipferdingen mit Fanfarenzug und Hasä-Tanz
So., 11.02. 14:00 Uhr	Umzug in Donaueschingen

Unser diesjähriges **Motto** der Dorffasnet:

„Wikinger ziehen durch das Land
und haben Hintschingen fest in der Hand"

SPORTNACHRICHTEN

SV 1920 TuS Immendingen e.V.

Fußballnachrichten
1. und 2. Mannschaft

Der SV TuS Immendingen hat im Kampf um den Ligaerhalt neues Personal gewonnen. Vom Landesligisten SV Geisingen kommt Korab Vokshi, der in der Jugend bereits beim TuS gespielt hat, und vom Ligakonkurrenten FV Möhringen kommt Dennis Martin zurück. Zudem ist der Langzeitverletzte Maikel Wiedmann wieder einsatzbereit.

Abgemeldet hat sich hingegen Philipp Häußler, der sich dem SV Wurmlingen anschließt.

Wir wünschen allen Spielern in ihrer neuen Umgebung alles Gute und den erhofften sportlichen Erfolg.

Jugendabteilung
Nachtrag zum Hallenspieltag
am 16. und 17.12. in Immendingen
F1 – Jugend

Mit 4 Siegen und 0 Gegentoren konnte unsere F1 beim Turnier in der Immendinger Sporthalle eine makellose Bilanz aufweisen. Gute Spielzüge und leidenschaftlicher Einsatz unserer Jungs gegen starke Gegner aus Tuttlingen, Möhringen, Seitingen-Oberflacht und Orsingen-Nenzingen machten diesen Nachmittag im Dezember rundum gelungen.

Macht weiter so!

Euer Trainerteam Najia Amiri und Holger Schmid

Foto: SV TuS Immendingen

Bei diesem Jugend-Hallenspieltag wurde wieder für einen guten Zweck gesammelt.

Es kam ein ansehnlicher Betrag zusammen und diese Spende geht an das Tierheim Tuttlingen.

Unter anderem beteiligte sich der Namensgeber unseres Hallenspieltags, **Veliu-Bau,** mit einer großzügigen Spende.

Wir sagen Veliu-Bau und allen anderen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Unser Jugendleiter Andy Prußeit übergab zwischenzeitlich den Betrag an das Tierheim in Tuttlingen.

Spendenübergabe an das Tierheim Tuttlingen
Foto: Andy Prußeit

Weitere Fußballinformationen unter:
www.svimmendingen.de

KSC Immendingen e.V.

Neujahrs- Familienkegeln hat Riesenspaß gemacht
Die erste Veranstaltung des Jahres war das Neujahrs-Familienkegeln am vergangenen Freitag, welches zum ersten Mal stattfand.
7 Familien kamen in die Hauserei. Nach kurzem Aufwärmen und Ausprobieren starteten wir mit dem ersten Spiel. Danach waren dann alle bereit für das Familienduell: Die Familien mussten so oft werfen, bis in Summe 100 erreicht war.
Am Ende schafften es Familie Schmidt, Familie Kehm und Familie Gieße aufs Siegertreppchen und durften sich über einen kleinen Preis und eine Urkunde freuen. Danach ließen wir den Mittag noch mit einem Spiel ausklingen.
Danke an alle, die gekommen sind, wir hatten einen tollen Nachmittag!!

Jahresabschlussfeier
Knapp 60 Personen fanden sich am vergangenen Freitag in der Hauserei zur Jahresabschlussfeier des KSC ein. Es war ein sehr schöner Abend, der mit leckerem Essen begann. Nach der Siegerehrung für die Clubmeisterschaften 2023 (Frauen: 1. Silke Schuler – 2. Silke Schätzle – 3. Nicole Speck / Männer: 1. Erich Zirkel und Markus Egle – 3. Markus Großmann) und einer Runde Bingo gab es eine kleine Dessertpause, bevor der Abend mit zwei weiteren Bingo-Runden und diversen Kaltgetränken in gemütlicher Runde ausklang. Ein großes Dankeschön an Jonas und sein gesamtes Team sowie an alle, die in irgendeiner Art und Weise zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.

Clubmeister 2023

Frauen kommen stark aus der Winterpause
SKC Unterharmersbach 1 - KSC Frauen 1 3:5 (3221:3300)
In einem Nachholspiel mussten die KSC-Frauen am vergangenen Sonntag in Unterharmersbach antreten und kehrten nach einer sehr guten Gesamtleistung mit zwei wichtigen Punkten im Gepäck von ihrer Auswärtsreise zurück. Dabei sah es zunächst gar nicht nach einem Erfolg des KSC aus. Die Startpaarung endete noch 1:1 mit 22 Holz Vorsprung für den KSC, doch in der Mittelpaarung konnten die Gastgeberinnen beide Duelle für sich entscheiden und dabei neben der 3:1-Führung auch einen Vorsprung von 44 Holz herauskegeln. Nun lag es also an den Schlusskeglerinnen des KSC, das Ganze noch zu drehen, und das schafften sie dank eines glanzvollen Auftritts tatsächlich noch. **Christine König** gewann ihr Duell mit tollen **589 Holz**, konnte ihrer sehr starken Gegnerin aber nur 9 Holz abnehmen. Anders verlief das zweite Duell, denn die Deutsche Meisterin U23 **Nicole Speck** erwischte einen Sahnetag, kegelte herausragende **617 (!) Holz**, ließ mit dieser Leistung ihrer Gegnerin nicht den Hauch einer Chance und nahm ihr sage und schreibe 114 Holz ab. So stand am Ende ein doch noch deutlicher Erfolg, den man auf der Heimfahrt im Zug gebührend feiern konnte.

Keglerin	Holzzahl	SP	MP
Silke Schuler	507	1:3	0
Silke Schätzle	534	3:1	1
Doris Kraft	536	1:3	0
Daniela Eiche	517	2:2	0
Nicole Speck	617	4:0	1
Christine König	589	2:2	1

Warten auf den Zug *Fotos: Daniela Eiche*

Vorschau 10. Spieltag
Nachdem die KSC-Frauen bereits am vergangenen Wochenende ins neue Kegeljahr starteten, wird es nun auch für die anderen Teams wieder ernst. Wir hoffen, dass alle gut durch die Feiertage und den Jahreswechsel gekommen sind und einen erfolgreichen Start in die Rückrunde hinlegen können. Hierbei kommt es zu folgenden Begegnungen:

Heimspiele in der Hauserei
Sonntag, 14.01.2024 um 11.45 Uhr
KSC Mixed 2 - TV Aixheim X1
Der KSC hat eine sehr gute Vorrunde auf dem 3. Rang nur einen Punkt hinter Tabellenführer Singen abgeschlossen. Gegen den Tabellenletzten aus Aixheim ist man Favorit und will mit einem Heimerfolg oben dran bleiben.

Sonntag, 14.01.2024 um 14.00 Uhr
KSC Frauen 1 - SKC Unterharmersbach 1
Nachdem man am letzten Wochenende das Nachholspiel in Unterharmersbach bestritten hat, kommt es nun gleich zum Wiedersehen in der Hauserei. Die Gäste aus Unterharmersbach wollen sicherlich nicht innerhalb von einer Woche zweimal gegen denselben Gegner verlieren und werden dementsprechend hochmotiviert anreisen. Die KSC-Frauen haben als Tabellenführer aber sicherlich das entsprechende Selbstvertrauen, um dagegenzuhalten, und wollen mit einem Heimerfolg die Spitzenposition festigen.

Auswärtsspiele

Samstag, 13.01.2024 um 14.30 Uhr
SKC Scherzheim/Helmlingen 1 - KSC Männer 1
Im Hinspiel konnten sich die KSC-Männer auf heimischen Bahnen durchsetzen. In Önsbach wartet nun das schwere Rückspiel. Die Gastgeber gelten als heimstark, doch der KSC ist auch auswärts immer in der Lage, eine gute Leistung zu zeigen. Wenn man oben dran bleiben will, sollte man punkten, und mit diesem Ziel wird die Mannschaft die Auswärtsreise auch antreten.

Samstag, 14.01.2024 um 14.30 Uhr
SKG Tuttlingen X1 - KSC Mixed 1
In der Vorrunde konnte der KSC in sehr starker Aufstellung das Lokalderby für sich entscheiden. Tuttlingen wird nun auf Revanche aus sein, und wenn man die Tabellenkonstellation (5. / 12.) betrachtet, sind die Gastgeber zu Hause in der Sommerau auch in der Favoritenrolle.

Samstag, 14.01.2024 um 15.30 Uhr
SG Mühlhausen/Blumberg 1 - KSC Männer 2
Hier treffen zwei punktgleiche Tabellennachbarn (6. / 7.) aufeinander. Zum Saisonauftakt konnten sich die KSC-Männer in der Hauserei durchsetzen. Gerne würde man diesen Erfolg wiederholen und sich mit einem Auswärtssieg ins Mittelfeld der Tabelle absetzen.

Sportverein Hattingen

Öffnungszeiten Clubheim
Freitag: 20:00 Uhr
Samstag: 15:15 Uhr
Sonntag: 10:00 Uhr

RSV Edelweiß Mauenheim

Jeder zeigt, was er kann -
Ab geht's am Mauenheimer Ballermann!
So lautet das Motto dieses Jahr! Ihr seid alle eingeladen. Egal, ob im Team oder einzeln, zeigt uns, was in euch steckt. :) Egal, ob Sketch, Tanz, kleine Showeinlage, Fasnachtssprüchle, Seil springen, Akrobatik, Zaubertrick . Fasziniert unser Publikum, gebt euch einen Ruck und traut euch. Es wird sich auf alle Fälle lohnen.
Dasselbe gilt natürlich auch für unsere Teenies, Jungen und die Allerkleinsten. Natürlich gibt es auch eine kleine Belohnung.
Gebt einfach jemandem von der Vorstandschaft oder einem Übungsleiter Bescheid. :)
Wir freuen uns über alle, die etwas zu unserer Malle-Party in Mauenheim beitragen. Vielen lieben Dank schon mal. :)

Seid dabei und zeigt mit uns was ihr könnt! :)

Kommt am Mittwoch, 17.01.2024 direkt um 17.30 Uhr in die Halle. Alles Weitere besprechen wir dann. Foto: Stefanie

AUS DER NACHBARSCHAFT

Die Sozialstation aus Geisingen lädt ein
Wir wünschen Ihnen einen gesunden Start ins Jahr 2024!

Mittwoch, 10. Januar, ab 14:30 Uhr
Neujahrs-Rentnerstammtisch mit Renate Hog
Neue Gesichter sind auch im Jahr 2024 herzlich willkommen.
Kosten: Spende

Donnerstag, 25. Januar, ab 14:30 Uhr
Dunschtig-Hock mit Norbert Hartl
Wir laden Sie ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen ein und lassen uns musikalisch von **Norbert Hartl aus Oberbaldingen** mitreißen. Gegen Abend bieten wir auch Wurstsalat an.
Eintritt: 5,00 € /
Verpflegung: Spende
Wir freuen uns auf Sie!
Sozialstation
St. Beatrix e.V.
Hauptstraße 68 /
Geisingen
07704 922 33 15

Das Bild zeigt Norbert Hart mit seiner Ziehharmonika Foto: Seniorentreff Geisingen

Kreislandfrauenverband Tuttlingen
Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltungen an:
Do., 18.01.2024, 19.30 Uhr: Vortrag „Umtopfen und Pflege von Zimmerpflanzen"
In der Gärtnerei Grünschnabel gibt es an diesem Abend viel Wissenswertes über den richtigen Umgang mit Zimmerpflanzen sowie Pflegetipps und Antworten auf Fragen
Referentin: Christiane Schneck, Kosten 8 € / 10 €
Ort: Gärtnerei Grünschnabel; Lupfenstraße 8, 78647 Trossingen
Anmeldung bis.15.01.24 bei B. Hiller, Tel.07425 32449 o. 0176 26216580 o. beatehillertro@gmail.com
Sa., 27.01.24, 9.30 - 16 Uhr: Tagesseminar „Letzte Hilfe"
Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung - Vermittlung von Basiswissen und einfachen Handgriffen für Angehörige.
Der Kurs handelt von der Normalität des Sterbens als Teil des Lebens. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht werden ebenso angesprochen, wie mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie bei der Linderung geholfen werden kann. Auch wird über unsere Möglichkeiten und Grenzen gesprochen.
Referentinnen:
Heike Kohler, Pflege- und Religionspädagogin, Supervisorin (DGSv)
Ulrike Obermayr, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Palliativpflegekraft
Kosten: 20 € (Mittagessen gesondert)
Ort: Gasthaus Adler, Hauptstr. 34, 78606 Seitingen-Oberflacht
Anmeldung bis 21.01.24 bei K. Hermle-Hofer, Tel. 01522 7357681 (gerne auch per WhatsApp)
Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Gottesdienste in der Autobahnkapelle im Januar 2024
Sonntag, 21. Januar | 11.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst, verantwortlich:
Dekan Matthias Zimmermann
Musikalische Gestaltung: N. N.
Sonntag, 28. Januar | 11.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
Verantwortlich: Ulrike Klopfer
Musikalische Gestaltung: Xenia Huszár, Gitarre

BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT
Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus

Seelsorgeeinheit St. Sebastian Immendingen-Möhringen

St. Peter und Paul Immendingen
St. Gallus Zimmern,
St. Bartholomäus Mauenheim,
St. Priska Ippingen,
St. Theopont und Synesius Hattingen,
St. Andreas Möhringen,
St. Jakobus Eßlingen.

Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen
Tel.: 07462 6289
E-Mail-Adresse:
immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.kath-immendingen-moehringen.de
Bankverbindung: Sparkasse Engen-Gottmadingen
IBAN: DE97 6925 1445 0005 1050 10
SWIFT-BIC: SOLADES1ENG

Seelsorgeteam:
Axel Maier, Pfarrer Tel.: 07462 6289
maier@kath-immendingen-moehringen.de
Pfarrbüro Immendingen Tel.: 07462 6289
immendingen@kath-immendingen-moehringen.de
Pfarrbüro Möhringen Tel.: 07462 269382
moehringen@kath-immendingen-moehringen.de
Pater Arockia Jegani, Vikar Tel.: 07462 269381
jegani@kath-immendingen-moehringen.de

Sekretärinnen:
Kornelia Schlesinger, Iris Kleiner, Regina Graf

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Montag, 8:30 Uhr - 11:00 Uhr
Dienstag, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch, 8:30 Uhr - 11:00 Uhr
Donnerstag, 15:30 Uhr - 18:30 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Möhringen
Dienstag, 8:30 Uhr - 11:30 Uhr
Mittwoch, 15:30 Uhr - 18:30 Uhr
Freitag, 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

Redaktion des Mitteilungsblattes
Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt bis **Dienstag, 10:00 Uhr**,
an **info@kath-immendingen-moehringen.de**.

Bitte bestellen Sie Messgedenken 3 Wochen vor dem gewünschten Datum.

Taufen bitte frühzeitig anmelden!
Wir bitten Sie aus organisatorischen Gründen, Taufen **mindestens 3 Monate** vor Tauftermin auf dem Pfarramt Immendingen, 07462 6289 oder Möhringen, 07462 269382, anzumelden.

Wenn jeder dem anderen helfen wollte, wäre allen geholfen.
Marie von Ebner-Eschenbach
(Quelle: Liturgiekalender St. Benno)

Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Sa., 13.01.

Hattingen	18:30 Uhr	Vorabendmesse
Möhringen	18:30 Uhr	Vorabendmesse

So., 14.01.

Zimmern	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Erstkommunion-Kindern
Immendingen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Mauenheim	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Ippingen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Immendingen

So., 14.01.24 - 2. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
Sa., 20.01.24
18.30 Uhr **Vorabendmesse**
Wir beten für Maja Graupner - Hermann Ketterer - Elisabeth Zeller.
So., 21.01.24 - 3. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr **Wortgottesdienst** Hoffen und Beten – Bei Jesus sein in den öffentlichen und persönlichen Anliegen der Zeit.

Kath. öffentliche Bücherei Immendingen
Öffnungszeiten
Montag: 16.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 16.30 bis 18.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kontakt: 07462/6766 (Ketterer)

Kirchenchor St. Peter und Paul Immendingen
Auflösung des Chores zum Jahresende 2023
Nach coronabedingter Pause und nach wie vor ohne festen Dirigenten wurde in der Vorstandssitzung im Juli 2023 beschlossen, dass zum Jahresende, aus gegebenen Gründen und weiter fehlenden Chorsängern, der Kirchenchor St. Peter und Paul aufgelöst werden wird.
In der im Herbst folgenden Generalversammlung erfolgte eine einstimmige Entlastung der 1. Vorsitzenden, der Schriftführerin und des Kassierers, des Weiteren erfolgte die einstimmige Abstimmung über die Auflösung des Chores am Ende des Jahres 2023. Zuvor erfolgte nochmals ein Chorprojekt zur Gestaltung des 2. Weihnachtsfeiertages.
Immer mittwochs, an fünf Abenden, trafen sich von Ende November bis kurz vor Heiligabend Sänger*Innen des Kirchenchores, ConTakte, Sängerinnen aus Mauenheim und des Männergesangsvereins.
Gesungen wurden die Lieder:
Im Stall zu Bethlehem, Text:
Ingeborg Bürklen, Satz: Manfred Bühler
Herbei, o ihr Gläub‘gen, Text:
Friedrich Heinrich Ranke, Melodie: John Francis Wade
Satz: Friedrich Sichler
Geboren ist das Kind zur Nacht, Text: Ursula Wölfel
Transeamus usque Bethlehem von Josef Schnabel
An der Orgel begleitete Frau Lioba Manger.
Herzlichen Dank für die Unterstützung den Sängerinnen von ConTakte: Sybille Fässle, Silke Schuler, Ulrike Stieb und Karin Sterk, und den Sängerinnen aus Mauenheim: Monika Bender, Ruth Gessler und Roswitha Sterk.
Herzlichen Dank auch an die Sänger des MGV: Michael Abert, Falko und Ralf Eyrich sowie ein Dank an Lioba Manger für ihre Bereitschaft, uns zu dirigieren und uns damit den Wunsch erfüllte, noch ein letztes Mal gemeinsam gesanglich einen Festgottesdienst zu begleiten.
Ohne deren aller Mithilfe hätte dieses Projekt nicht umgesetzt werden können.
Herzliches „Vergelt‘s Gott“ für das Mitsingen und die schönen Proben.

„Schaut nach vorne, denn ich will etwas Neues tun! Es hat schon begonnen.“ Die Bibel: Jesaja 43,19

Auf diesem Wege wünschen wir Ihnen ein gesundes, glückliches neues Jahr und für die Zukunft alles erdenklich Gute.
Kirchenchor St. Peter und Paul

Kath. Pfarrgemeinde St. Gallus Zimmern

So., 14.01.24 - 2. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Vorstellung der Zimmerer Erstkommunion-Kinder
Wir beten für verst. Eltern der Familien Hofmann-Weber, Tanten und Onkel Hug.

Öffnungszeiten der Kirche St. Gallus in Zimmern
Die Kirche ist am Samstag und Sonntag
jeweils von 12:00 Uhr - 18:00 Uhr geöffnet.

Kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Mauenheim

Fr., 12.01.24
17.00 Uhr **Rosenkranz**
17.30 Uhr **Eucharistiefeier**
So., 14.01.24 - 2. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr **Eucharistiefeier**
Fr., 19.01.24
17.00 Uhr **Rosenkranz**
17.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Kath. Pfarrgemeinde St. Theopont und Synesius Hattingen

Fr., 12.01.24
10.00 Uhr **Eucharistiefeier**
Sa., 13.01.24
18.30 Uhr **Vorabendmesse**

Kath. öffentliche Bücherei Hattingen
Öffnungszeiten:
Dienstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Euer Büchereiteam Beate und Rita

Kinderchristmette 2023 Hattingen
Auch im letzten Jahr haben wieder zahlreiche Kinder bei der Kinderchristmette in Hattingen mitgewirkt. Sie spielten den Gottesdienstbesuchern die Weihnachtsgeschichte eindrucksvoll vor. Begleitet wurde das in Reimform geschriebene Krippenspiel durch das Lied „Ihr Kinderlein kommet“, das durch eigene Strophen ergänzt wurde.

Foto: J. Schlesinger

Herzlichen Dank an alle Kinder, die die Kinderchristmette auch im Jahr 2023 wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.
Euer Familiengottesdienstteam

Kath. Pfarrgemeinde St. Priska Ippingen

So., 14.01.24 – 2. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr **Eucharistiefeier**
18.30 Uhr **Rosenkranz**

Di., 16.01.24
18.30 Uhr **Eucharistiefeier**
Wir beten für Franz Mink.
So., 21.01.24 – 3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr **Festgottesdienst zum Patrozinium**
18.30 Uhr **Rosenkranz**

Wir feiern Kirchenpatrozinium
Am Sonntag, den 21. Januar feiern wir den Gedenktag unserer Kirchenpatronin, St. Priska. Zu unser aller Freude findet der um 10:30 Uhr beginnende Gottesdienst in der neu renovierten Kirche statt. Im Anschluss daran soll sich die Gelegenheit bieten, die Ergebnisse der Arbeiten zu begutachten, ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen ... und auf die gelungene Neugestaltung anzustoßen.
Gleichzeitig öffnen sich die Türen des Pfarrhauses für ein gemütliches Beisammensein beim Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen. Wir laden alle Interessierten ein, am Gottesdienst und an den Feierlichkeiten teilzunehmen.

Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas Möhringen

Fr., 12.01.24
18.00 Uhr **Rosenkranz**
Sa., 13.01.24
18.00 Uhr **Fatima Rosenkranz**
18.30 Uhr **Vorabendmesse**
Wir beten für Edwin und Theresia Schellhammer - für Verstorbene der Fam. Speck und Rintsch - Christel und Jakob Beller - Inge Westerhoff - Elisabeth und Werner Schlotter.
Do., 18.01.24 - Hl. Priska von Rom
18.30 Uhr **Eucharistiefeier und Anbetung**
Fr., 19.01.24
18.00 Uhr **Rosenkranz**
So., 21.01.24 - 3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** – mitgestaltet von Cantiamo
Wir beten für Michael und Ernst Kraft - Ludwig Schury - Kurt Schmutz - Ernst und Margrit Hermann - Verstorbene der Fam. Reichle, Bloch, Neumayer und Angehörige - Christina Lang und verstorbene Angehörige - Lore Harwarth - Verst. der Fam. Hauser-Rintsch.

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Eßlingen

So., 21.01.24 3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 **Eucharistiefeier**
wir beten für Karl und Jürgen Biehler - Karl u. Elisabeth Butschle u. Rita Schischke - Edwin Biehler - Gustav u. Maria Aberle u. Schwester Maria Dietmut - Heinz Huhl u. verst. Angehörige - Paul und Emma Kunz

Evangelische Kirchengemeinde Immendingen "Versöhnungskirche"

Kontakt und Öffnungszeiten
1. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Heike Averhage, Tel.: 07462 8081
Kirchenpflege: Sabine Heise, Tel.: 07462 925326
Gemeindebüro:
78194 Immendingen, Schwarzwaldstraße 1
Sekretärin: Andrea Vöckt,
Tel.: 07462 1308, Fax: 07462 945066
E-Mail: andrea.voeckt@elkw.de
Öffnungszeiten: Mittwoch von 09.00 - 11.30 Uhr und
Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr
Internet: www.immendingen-evangelisch.de

Wochenspruch: „Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“ *Johannes 1,16*

Aktuelle Änderung mit der Bitte um Beachtung:
Unsere Gottesdienste finden aus Energiespargründen bis

Gründonnerstag im Gemeindezentrum unterhalb der Versöhnungskirche statt. Ebenfalls haben sich im Jahr 2024 aus organisatorischen Gründen die Gottesdienstzeiten geändert.

Sonntag, den 14. Januar 2024 – 2. Sonntag nach Epiphanias

09.30 Uhr **Gottesdienst in der Markuskirche in Geisingen.**
Pfarrerin Birte Janzarik

In Immendingen findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt. Wir laden unsere Gemeindeglieder herzlich ein, den Gottesdienst in Geisingen zu besuchen.

Mittwoch, den 17. Januar 2024

15.30 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindesaal der Markuskirche Geisingen.
Pfarrer Michiel Decaluwe

Sonntag, den 21. Januar 2024 – 3. Sonntag nach Epiphanias

09.30 Uhr **Gottesdienst in der Versöhnungskirche Immendingen**.

10.30 Uhr **Gottesdienst in der Markuskirche Geisingen.**
Pfarrerin Petra Stromberg

Kasualvertretung:
Für alle Anfragen zu den Kasualien (Trauungen und Bestattungen) ist das Gemeindebüro in Tuttlingen zuständig. E-Mail: gemeindebuero@ev-kirche-tuttlingen.de, Telefon 07461-927522, Dieses leitet Ihr Anliegen dann an den jeweils zuständigen Pfarrer weiter.

Alle Veranstaltungen und Termine können Sie auch auf unserer Homepage www.immendingen-evangelisch.de einsehen. In unserem Schaukasten vor der Kirche finden Sie immer Informationen über aktuelle Veranstaltungen, auch außerhalb von Immendingen.

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Feldsalat mit Walnüssen und Orangendressing

Ein leichtes Gericht oder leckere Vorspeise ist dieser Feldsalat mit Walnüssen und einem Orangendressing.

Portionen: 2
Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

Für Salat und Dressing:

- 150 g Feldsalat
- 1 Bio-Orange
- 50 g Walnusskerne und/oder Sonnenblumenkerne
- 1 EL Balsamico
- 2 EL Olivenöl
- etwas Honig oder Agavendicksaft
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Zubereitung

1. Feldsalat gründlich waschen und gut abtropfen lassen.
2. Orange halbieren, eine Hälfte schälen und in mundgerechte Stücke schneiden. Die andere Hälfte entsaften.
3. Walnusskerne grob hacken und in einer Pfanne ohne Fett rösten. Zur Seite stellen.
4. Balsamico, Olivenöl, Honig oder Agavendicksaft und den Orangensaft zu einem Dressing verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
5. Feldsalat mit den Orangenstücken und dem Dressing vermengen, auf Teller verteilen und mit den gerösteten Kernen garnieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Kartoffelrösti mit Rosenkohl und Räucherkäse

Timo Böckle hat ein einfaches, aber effektvolles Essen mitgebracht. Er macht Rösti: Seine Variante wird mit Zwiebeln und Speck verfeinert. Mit Rosenkohlblättern und Käse belegt und überbacken. **Portionen:** 4 | **Zubereitungszeit:** 4 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: pro Portion: Kcal: 665, KJ: 2770, E: 20 g, F: 47 g, KH: 41 g
Koch/Köchin: Timo Böckle

Zutaten

- 1,2 kg Kartoffeln, mehligkochend, z. B. Agira
- etwas Salz
- 8 EL Butter
- 2 Zwiebeln, klein
- 200 g Speck, durchwachsen und geräuchert
- 250 g Rosenkohl
- 3 Eigelb (Größe M)
- etwas Muskatnuss
- etwas Pfeffer
- 150 g Räucherkäse oder Appenzeller Käse

Zubereitung

1. **Möglichst am Vortag** Kartoffeln abbrausen und in leicht gesalzenem Wasser ca. 20 Minuten weich kochen.
2. Kartoffeln abgießen, ausdampfen lassen und die Schalen abziehen.
3. Butter in einem kleinen Topf sanft erhitzen, bis sich das Milcheiweiß am Boden absetzt. Geklärte Butter vorsichtig abgießen.
4. Zwiebeln abziehen und fein würfeln. Den Speck in feine Würfel schneiden.
5. Etwa 1 TL geklärte Butter in einer Pfanne erhitzen. Die Speckwürfel darin knusprig braten. Speck abgießen, das Fett dabei auffangen. Speckwürfel auf einem Stück Küchenpapier abtropfen lassen.
6. Zwiebelwürfel im verbliebenen Speckfett in der Pfanne goldbraun braten, etwas abkühlen.
7. Kartoffeln auf einer groben Küchenreibe direkt in eine große Schüssel raspeln.
8. Den Rosenkohl putzen, abbrausen und abtropfen lassen. Dann am Strunk einschneiden und den Kohl in die einzelnen Blättchen zerteilen.
9. Rosenkohlblätter im kochenden Salzwasser ca. 30 Sekunden blanchieren, abgießen, in kaltem Eiswasser abschrecken und abtropfen lassen.
10. Inzwischen Eigelb, Muskat, Salz, Pfeffer, abgekühlten Speck und Zwiebelwürfel zu den Kartoffeln geben und alles vorsichtig mischen.
11. Die geklärte Butter in einer großen, ofenfesten beschichteten Pfanne erhitzen. Die Kartoffelmasse hineingeben und mit einer Palette oder einem Holzkochlöffel zu einem flachen Rösti formen.
12. Rösti bei schwacher bis mittlerer Hitze goldbraun etwa 3-4 Minuten anbraten, vorsichtig wenden und auf der anderen Seite ebenso knusprig rösten.
13. Käse fein reiben. Etwa zwei Drittel vom Käse auf dem gebratenen Rösti verteilen.
14. Rösti im Backofen (Grillfunktion) ca. 5-8 Minuten übergrillen, bis der Käse geschmolzen ist.
15. Kurz vor Ende der Gratinierzeit die Pfanne aus dem Backofen nehmen. Rosenkohlblätter und übrigen Käse auf dem Rösti verteilen und nochmals in den Backofen geben und kurz überbacken.
16. Rösti in Portionen teilen und anrichten. Nach Geschmack mit etwas Wildkräuter- oder Knoblauchbutter servieren.

Tipp: Diese Röstivariante eignet sich hervorragend als Beilage zu geschnetzeltem Kalbfleisch oder Geflügel mit Sahnesößle. Hierzu die Mengen im Rezept einfach halbieren, um passende Beilagenportionen zu erhalten.

Wer das Rösti etwas feiner zubereiten möchte, nimmt 4 Eigelbe, statt der Volleier. Das Eiweiß, entweder einfrieren oder zum Klären von klaren Suppen oder zum Backen verwenden. Auch gut geeignet für Omelett oder Rührei, einfach das Eiweiß mit unter die Eimasse mischen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR